INSTITUT FÜR ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

MODULHANDBUCH

ZUR PRÜFUNGSORDNUNG VOM 21.07.2016
VERSION VI, STAND AUGUST 2020

MASTER OF ARTS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

Studiengang des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen
an der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg
Vollzeitstudium – Regelstudienzeit: 4 Semester

Fachwissenschaftliche Zuordnung
Übersetzungswissenschaft mit den Sprachkombinationen ABC, ACCC, AB
Angebotene Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch (nur als C-Sprache), Russisch, Spanisch

Studienstandort
Heidelberg

Aufbau des Studiums
Das Studium im Umfang von 120 LP ist modular aufgebaut und besteht mit der Sprachkombination ABC bzw. AB aus elf studienbegleitenden Modulen im Umfang von insgesamt 83 LP, drei schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen (9 LP), zwei mündlichen wissenschaftlichen Abschlussprüfungen (8 LP), sowie der Masterarbeit im Umfang von 20 LP.
Mit der Sprachkombination ACCC besteht das Studium aus 10 studienbegleitenden Modulen im Umfang von insgesamt 82 LP, drei schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen (9 LP), drei mündlichen wissenschaftlichen Abschlussprüfungen (9 LP) sowie der Masterarbeit im Umfang von 20 LP.

Anzahl der Studienplätze
Für Sprachkombinationen mit Englisch ist die Anzahl der Studienplätze beschränkt.
Für andere Sprachkombinationen gibt es derzeit keine Beschränkung.

Gebühren/Beiträge
Gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
(http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren)

Zielgruppen/Adressaten
Absolvierende eines grundständigen Studiengangs mit exzellenten Kenntnissen in ihrer A-, B- und C-Sprachen und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- freiberufliche Übersetzer
- Mitarbeiter in verantwortlichen Bereichen der Übersetzung
- Cultural Consulting
- Gehobene Positionen im Bereich der interkulturellen Kommunikation
- Organisation und des Managements mehrsprachiger Projekte in Wissenschaft, Wirtschaft sowie in nationalen und internationalen Institutionen

- Forschung, Wissenschaft und Hochschullehre

PRÄAMBEL

Qualitätsziele der Universität Heidelberg im Bereich Studium und Lehre
Senatsbeschluss, 26. Juni 2012

Die Universität Heidelberg verfolgt in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

MODULHANDBUCH
MASTER-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

PROFIL DES STUDIENGANGS

Im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft werden den Studierenden erweiterte wissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten in den betreffenden Fachgebieten in der A-, B- und/oder C-Sprache vermittelt. Die Absolvierenden beherrschen die beiden Fremdsprachen B- und C-Sprache auf dem Niveau C2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse im Bereich der Sprach-, Kultur und Translationswissenschaft sowie über die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten. Darüber hinaus verfügen sie über weiterführende Kompetenzen in der mehrsprachigen Terminologielehre, über Techniken und Methoden der Fachübersetzung sowie über eine wissenschaftlich fundierte Kulturkompetenz und somit über eine sprachmittlerische Handlungskompetenz auf hohem Niveau.

FACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz
Die Absolvierenden verfügen über ein fundiertes Grundlagenwissen über die Übersetzungswissenschaft in ihrer Breite und Interaktion mit Nachbardisziplinen, vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten für einzelne Sprachen besonders relevanten Theorien und zu i.w.S. linguistischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen Methoden der Übersetzungswissenschaft sowie über die Fähigkeiten zur Formulierung, Analyse und Präsentation von sprach-, kultur- und übersetzungswissenschaftlichen Fragestellungen auf hohem Niveau und zur umfangreichen Literaturrecherche und -rezeption. Sie können Kenntnisse über die sprach- und kulturspezifischen Besonderheiten der A-, B- und C-Sprache anwenden und sind in der Lage, sowohl gemeinsprachliche als auch fachsprachliche Texte kultursensibel und fachterminologisch übersetzungsvorbereitend zu analysieren und sicher zu übersetzen.

Fachübersetzungskompetenz und kulturwissenschaftliche Kompetenz
Zu den Inhalten des Studiums gehört die Vermittlung von theoretischen Fragen im Bereich der Fachsprachen, des Fachübersetzens und der Fachkommunikation. Die Studierenden vertiefen und festigen ihre Kompetenzen im Bereich der übersetzungsbezogenen Lexikologie und Terminologie. Zentrale Begriffskonzepte der Lexikographie und der Terminographie stehen ebenso im Fokus wie die theoriegeleitete Evaluation von fachsprachlichen Nachschlagewerken und Programmen zur Terminologieverwaltung und Computer Aided Translation (CAT). Darüber hinaus werden theoretische und methodische Fragen im Bereich des allgemeinen und kultursensiblen Übersetzens und der interkulturellen Kommunikation vermittelt. Dabei werden übersetzungsrelevante Fragestellungen im Hinblick auf die gewählten Sprach- und Kulturgemeinschaften behandelt. Die Studierenden werden insbesondere sensibilisiert für kulturelle Identitäts- und Differenzmuster, die sich durch das Aufeinandertreffen von Sprach- und Kulturräumen ergeben. Die Absolvierenden sind in der Lage sowohl für die B-Sprache als auch ggf. für die C-Sprache mündliche Präsentationen auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu halten und diese schriftlich auszuarbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, entsprechende Sprachspezifika übersetzungswissenschaftlich aufzubereiten, hochwertige Übersetzungen in den entsprechenden Sprachkombinationen anzufertigen und Texte kultursensibel zu produzieren.

Fachliche Kompetenz und Medientechnische Kompetenz
Inhaltliche Schwerpunkte der Lehre liegen zum einen im Bereich der Analyse und Evaluation von Prozessen und Projektabläufen im Bereich des Übersetzens, zum anderen im Aufbau und in der Erweiterung der übersetzungsrelevanten Kompetenzen wie etwa die sichere Anwendung von Tools zur Termextraktion und Terminologieverwaltung, CAT-Systemen und Textanalyseprogrammen,

Sprachdatenbanken, Lokalisierungstools usw. Die Absolvierenden haben den Umgang mit ein- und mehrsprachigen Nachschlagewerken, fachterminologischen Datenbanken, Online-Wörterbüchern, CAT-Tools, Lokalisierungstools und Konkordanzprogrammen maßgeblich ausgebaut und vertieft.

ÜBERFACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Interdisziplinarität und interkulturelle Kommunikation
Im Fokus steht eine Kulturwissenschaft innerhalb der Übersetzungswissenschaften, die Vorstellung von Kultur als Text und nicht zuletzt von Kultur als Übersetzung im Zeitalter der globalisierten Kommunikation. Die Absolvierenden sind in der Lage, fundiert Spezifika der jeweiligen Sprach- und Kulturgemeinschaften zu diskutieren und zu analysieren und bauen hier Fertigkeiten aus, die für die kulturmittlerische Tätigkeit des Übersetzers unabdingbar sind. Sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden sprachhandlungsbasiert untersucht und in Kontexte des Arbeitsalltags von Übersetzern integriert. Basierend auf einer situationssicheren mutter- und fremdsprachlichen Fertigkeit auf hohem Niveau perfektionieren die Studierenden ihre rhetorische und übersetzerische Kompetenz. Die Inhalte des Studiengangs tragen dem späteren beruflichen Tätigkeitsspektrum als Sprach- und Kulturmittler Rechnung. Eine fachwissenschaftliche Recherchekompetenz und ausgeprägte Sensibilität im Hinblick auf Kulturspezifika, Paralleltexte, sprachliche Konventionen etc. werden vorausgesetzt.

Softskills/Berufsorientierung
Die Absolvierenden des M. A. Übersetzungswissenschaft haben in Arbeitsgruppen teamorientiertes kooperatives Arbeiten ausgebaut. Sie sind in einschlägigen Berufsbereichen orientiert und verfügen über Kompetenzen für die Tätigkeit als freiberufliche Übersetzer. Sie sind in der Lage eigenverantwortlich und lösungsorientiert zu arbeiten.

TÄTIGKEITSBEREICHE UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Berufliche Perspektiven
Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht zum einen die weiterführende wissenschaftliche Ausbildung in einem Promotionsstudiengang der Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaften. Zum anderen befähigt das Studium zu einer Tätigkeit als freiberuflicher Übersetzer oder als Mitarbeiter vor allem in verantwortlichen Bereichen der Übersetzung, Lokalisierung, des Cultural Consulting u. a., aber auch in der Organisation und des Managements mehrsprachiger Projekte in Wissenschaft, Wirtschaft sowie in nationalen und internationalen Institutionen.

LEHR- UND LERNFORMEN

Vorlesung (V):
In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. In Vorlesungen wird der Leistungsnachweis in der Regel durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) erbracht.

Ringvorlesung (V):

Die Ringvorlesung ist eine besondere Form der Vorlesung. Es handelt sich dabei um eine Vorlesungsreihe, bei der sich verschiedene Lehrpersonen oder Experten meist aus unterschiedlichen Fachbereichen oder Hochschulen einem spezifischen Thema widmen. Im Vordergrund steht die Heranführung der Studierenden an den aktuellen Forschungsstand des Fachgebiets. Der Leistungsnachweis wird in der Regel durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) erbracht.

Hauptseminar (HS):

Hauptseminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb. interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, forschendes Lernen, Präsentationen u. a.) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den im Modul vermittelten Kompetenzen. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit.

Übung (Ü):

In Übungen wird das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis eingeübt und erlernt. Es werden Aufgaben zur häuslichen Vorbereitung gegeben, deren Lösungsmöglichkeiten im Unterricht gemeinsam besprochen und erarbeitet werden. Übungen werden durch vielfältige interaktive Lern- und Lehrformen (Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, kooperatives Lernen) gestaltet. Ein Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

Blockveranstaltung (BV):

Blockveranstaltungen (oder Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die an aufeinanderfolgenden Tagen und nicht im wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Sie werden innerhalb einer Woche (z. T. auch) in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Die Blockveranstaltung dient der intensiven Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema und gestaltet sich durch vielfältige Lehr- und Lernformen. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

Forschungskolloquium (FK):

Das Forschungskolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch, dem Erlernen von Kompetenzen der wissenschaftlichen Disputation und insbesondere der unterstützenden Vorbereitung für Masterarbeiten, mündliche Abschlussprüfungen und Forschungsprojekte. Im Rahmen eines Forschungskolloquiums werden Theorien, Thesen und Methoden wissenschaftlicher Arbeiten vorgestellt, Diskussionen angeregt, komplexere Forschungsfragen und Forschungsziele ausgearbeitet. Gegenstand des Leistungsnachweises, der z. B. in Form eines Exposés oder eines Referates erbracht wird, soll eine Fragestellung sein, die im engen Bezug zu Themenbereichen der mündlichen MA-Abschlussprüfung und/oder der MA-Arbeit steht.

BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Begründung für kumulative Prüfungen

Modul 1, 2 und 3: Die Art der Lehrveranstaltungen der jeweiligen Module unterscheiden sich substanziell voneinander. Aus diesem Grund finden in diesen Modulen kumulative Prüfungen statt.

Begründung für Module mit einer Dauer von über zwei Semestern

Folgende Module haben eine Dauer von mehr als zwei Semestern: Modul 10 (Variante ABC), Modul 9 (Variante ACCC) und Modul 10 (Variante AB). Dabei handelt es sich um das Modul Berufsrelevante Kompetenzen. Die in diesen Modulen vermittelten übersetzungsrelevanten berufspraktischen Kompetenzen werden in den ersten drei Semestern des Studiums kontinuierlich vermittelt. Das breite Fächerangebot und das auf drei Semester ausgelegte Modul soll es den Studierenden ermöglichen, verschiedene, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

INTERNATIONALE VARIANTE „FACHÜBERSETZEN UND KULTURMITTLUNG“

Die internationale Variante „Fachübersetzen und Kulturmittlung“ des Masterstudienganges Übersetzungswissenschaft ist ein gemeinsamer Studiengang (Double Degree) des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg (Trägeruniversität) und der Facultad de Traducción y Documentación der Universidad de Salamanca. Auf spanischer Seite (Trägeruniversität Universidad de Salamanca) wird die gemeinsame internationale Variante (Double Degree) im Studiengang Traducción y Mediación cultural realisiert. Nach erfolgreichem Abschluss der internationalen Variante wird an der Universität Heidelberg der Titel „M.A. Übersetzungswissenschaft“ und an der Universidad de Salamanca der Titel „Máster Universitario en Traducción y Mediación cultural“ verliehen.

MASTER-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT
DIE EINZELNEN MODULE

SPRACHKOMBINATION ABC

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	**Translationswissenschaft I**	S. 13
Pflichtmodul 2	**Fachsprache und Übersetzung**	S. 15
Pflichtmodul 3	**Translationswissenschaft II**	S. 17

B-SPRACHE

Pflichtmodul 4	**Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz**	S. 19
Pflichtmodul 5	**Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)**	S. 20
Pflichtmodul 6	**Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)**	S. 21

C-SPRACHE

Pflichtmodul 7	**Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)**	S. 22
Pflichtmodul 8	**Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)**	S. 23

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 9	**Vertiefung der translatorischen Kompetenz**	S. 24
Wahlpflichtmodul 10	**Berufsrelevante Kompetenzen**	S. 25

Wahlpflichtmodul 11	**Vertiefungsbereich**	S. 27

PRFÜUNGSMODULE

Pflichtmodul 12	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**	S. 30
Pflichtmodul 13	**Masterarbeit**	S. 31
Pflichtmodul 14	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen**	S. 32

SPRACHKOMBINATION ACCC

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	**Translationswissenschaft I**	S. 33
Pflichtmodul 2	**Fachsprache und Übersetzung**	S. 35
Pflichtmodul 3	**Translationswissenschaft II**	S. 37

TRANSLATION

Pflichtmodul 4	**Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz**	S. 39
Pflichtmodul 5	**Translatorische Kompetenz I**	S. 40
Pflichtmodul 6	**Translatorische Kompetenz II (C1-Sprache)**	S. 41
Pflichtmodul 7	**Translatorische Kompetenz III (C2-Sprache)**	S. 42
Pflichtmodul 8	**Translatorische Kompetenz IV (C3-Sprache)**	S. 43

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 9	**Berufsrelevante Kompetenzen**	S. 44
Wahlpflichtmodul 10	**Vertiefungsbereich**	S. 46

PRFÜUNGSMODULE

Pflichtmodul 11	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**	S. 49
Pflichtmodul 12	**Masterarbeit**	S. 50
Pflichtmodul 13	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen**	S. 51

SPRACHKOMBINATION AB

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	Translationswissenschaft I	S. 52
Pflichtmodul 2	Fachsprache und Übersetzung	S. 54
Pflichtmodul 3	Translationswissenschaft II	S. 56

A-SPRACHE

Pflichtmodul 4	Interkulturelle Kommunikation	S. 58
Pflichtmodul 5	Translatorische Kompetenz I	S. 59
Pflichtmodul 6	Translatorische Kompetenz II	S. 60

B-SPRACHE (DEUTSCH)

Pflichtmodul 7	Übersetzungsrel. Sprachkompetenz B-Sprache Deutsch	S. 61
Pflichtmodul 8	Vertiefung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenz (B-Sprache) Deutsch	S. 63

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 9	Vertiefung der translatorischen Kompetenz	S. 64
Wahlpflichtmodul 10	Berufsrelevante Kompetenzen	S. 65
Wahlpflichtmodul 11	Vertiefungsbereich	S. 67

PRÜFUNGSMODULE

Pflichtmodul 12	Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	S. 70
Pflichtmodul 13	Masterarbeit	S. 71
Pflichtmodul 14	Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen	S. 72

ERWEITERUNGSFACH: AUFWERTUNG C- AUF B-SPRACHE

Pflichtmodul 1	**Interkulturelle Kommunikation**	S. 73
Pflichtmodul 2	**Translatorische Kompetenz**	S. 74

PRFÜUNGSMODUL

Pflichtmodul 3	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**	S. 75

ERWEITERUNGSFACH: ERGÄNZUNG EINER C-SPRACHE

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	**Translationswissenschaft**	S. 76

ERWEITERUNGSSPRACHE (C-SPRACHE)

Pflichtmodul 2	**Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)**	S. 78
Pflichtmodul 3	**Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)**	S. 80

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 4	**Vertiefung der translatorischen Kompetenz**	S. 81
Wahlpflichtmodul 5	**Vertiefungsbereich**	S. 82

PRÜFUNGSMODULE

Pflichtmodul 6	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfung**	S. 85
Pflichtmodul 7	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfung**	S. 86

Anlage 1	**Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Sprachkombination ABC** (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 87
Anlage 2	**Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Sprachkombination ACCC** (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 90

Anlage 3	**Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Sprachkombination AB** (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 93
Anlage 4	**Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Erweiterungsfach: Aufwertung C-Sprache auf B-Sprache** (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 96
Anlage 5	**Modularisierung Master Übersetzungswissenschaft Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache** (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Master-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 97

Legende:
FK = Forschungskolloquium
HS = Hauptseminar
K = Konferenz
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

MODULARISIERUNG BEI DER SPRACHKOMBINATION ABC

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modultyp	**Modul 1 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft I**
Modulcode	MA-ÜWiss-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS **Translations- und Kulturwissenschaft I (B-Sprache)** 1 V **Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (6 LP/HS, 2 LP/V)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
Inhalte	Allgemein • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Translationswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, sprachvergleichenden, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft Im Hauptseminar • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur B-Sprache • Fokussierung ausgewählter theoretischer Ansätze der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen mit Bezug zur A- und B-Sprache In der Vorlesung • Heranführung an die aktuelle Forschung im Translations- und Sprachwissenschaftlichen Bereich
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein • fundierte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft • bereichsübergreifende Kenntnisse über die translationswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen, insbesondere Sprach- und Kulturwissenschaft

	im Hauptseminar • Kompetenz zur umfangreichen Literaturrecherche, -rezeption, -synthese und -präsentation im übersetzungs-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Bereich • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A- bzw. B-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine translationsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer A- bzw. B-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren in der Vorlesung • relevante Informationen zur Orientierung in der aktuellen translations- und sprachwissenschaftlichen Forschung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss ist das Bestehen aller dazugehörigen Lehrveranstaltungen.
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Vorlesung: aktive Teilnahme und Zusammenfassung von mehreren Vorträgen. Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	Note des HS.

Modul / Modultyp	**Modul 2 / Pflichtmodul**
Modulname	**Fachsprache und Übersetzung**
Modulcode	MA-ÜWiss-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Fachliche Kompetenz** 1 HS **Fachübersetzen und Terminologielehre**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i.d.R. Deutsch
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	theoretische und praktische Grundlagen der Fachübersetzung und der Terminologielehre, übersetzungsrelevante technische, fachliche und terminologische Kompetenzen
Inhalte	• Grundlagenkenntnisse im Bereich der kontrastiven Fachsprachenforschung, Theorien und Methoden der Fachübersetzung • Überblick über die Entwicklung spezifischer Fachsprachen • kontrastive Analyse unterschiedlicher fachsprachlicher und -spezifischer Textsortenkonventionen • Überblick über die theoretischen Grundlagen der Terminologielehre, Methoden der theoriegeleiteten Evaluation von lexikographischen bzw. terminologischen Ressourcen und Programmen zur Terminologieverwaltung (u.a. bei CAT-Tools) • übersetzungswissenschaftlich fundierte Erstellung von Terminologien • Analyse und Evaluation von Prozessen und Projektabläufen im Bereich des Übersetzens • Kenntnisse der Marktsituation von Übersetzern sowie der Normen im Übersetzungsbereich • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche und in die Nutzung von Internetressourcen von fachsprachlichen Korpora für die terminologische Arbeit • Überblick über allgemeine elektronische Hilfsmittel für Übersetzer und moderne Terminologie-Management-Lösungen, sichere Anwendung von übersetzungsbezogenen elektronischen Hilfsmitteln • Vermittlung der Funktionsweisen und des Einsatzes von Translation-Memory-Systemen und Lokalisierungstools
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei

	Terminologiearbeiten und der fachsprachlichen Textrezeption und -produktion • Erfahrung im Umgang mit terminologischen Ressourcen bzw. Programmen zur Terminologieverwaltung sowie mit Translation-Memory-Systemen, sonstigen elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer und fachsprachlichen Korpora • fundierte Kenntnisse spezifischer Methoden der terminologischen Arbeit (u.a. Terminologiegewinnung und -management) sowie übersetzungsrelevante terminologische Kompetenzen • fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Materie und übersetzungsrelevante Fachkompetenz • fachspezifisches und übersetzerisches Problembewusstsein • Fähigkeit der kritischen Analyse und Bearbeitung praktischer und theoretischer Fragestellungen der Terminologie und Terminologielehre • Fähigkeit, die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten • Fähigkeit selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Fachsprachenforschung, Fachübersetzung oder Terminologiearbeit zu formulieren und zu bearbeiten.
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Übung: Klausur und/oder Präsentation
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 3 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft II**
Modulcode	MA-ÜWiss-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS (2 SWS) **Translations- und Kulturwissenschaft** II (C-Sprache) 1 FK (2 SWS) **Forschungskolloquium**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 FK = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (6 LP/HS, 3 LP/FK)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur B- und C-Sprache
Inhalte	Allgemein • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur C-Sprache • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Übersetzungswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften Im Hauptseminar: • Vertiefung ausgewählter theoretischer Ansätze der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen und der A-und C-Sprache • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, kontrastiven, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft, sowohl allgemein als auch C-Sprachen-spezifisch Im Forschungskolloquium: • Vorbereitung auf die MA-Arbeit und auf die mündlichen Abschlussprüfungen • Findung, Eingrenzung und Ausarbeitung einer Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel • Komplexe Recherche und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes • Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse • Strukturierte Darstellung von eigenen Arbeitsschritten, Problemstellungen und Lösungsstrategien
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein

	• bereichsübergreifende Kenntnisse über die übersetzungswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen im Hauptseminar: • fundierte Kenntnisse ausgewählter Theorien der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zu ihrer C-Sprache • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine übersetzungsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer C-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren im Forschungskolloquium • umfassende Kompetenz zur Eingrenzung von komplexen Forschungsfragen und Forschungszielen • umfassende Kompetenz zur Recherche und kritischer Skizzierung des Forschungsstandes • umfassende Kompetenz zur strukturierten und bewussten Planung der einzelnen Arbeitsschritte und wissenschaftlichen Selbstverwaltung • Kompetenz zur Synthese von Theorie und Analyse • Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten • Kompetenz zur Identifizierung von Problemstellungen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Durchführung eines Referats/einer Präsentation im Kolloquium (unbenotet) Bestehen des Hauptseminars
Leistungsbewertung	Hauptseminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	FK unbenotet Note des Hauptseminars

B-SPRACHE

Modul / Modultyp	**Modul 4 / Pflichtmodul**
Modulname	**Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz**
Modulcode	MA-ÜWiss-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz (B-Sprache)** 1 Ü **Interkulturelle Kommunikation**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1.-2. Semester
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • kulturtheoretische und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten • Kompetenz im Umgang mit kultur- und fachspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten Die Studierenden sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen.
Leistungsbewertung	Mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 5 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWiss-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte A-B** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte B-A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von fach- und gemeinsprachlichen Texten • Festigung der fach- und gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • gemeinsprachliche und fachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen, • selbständig und sicher einen Text zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 6 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWiss-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte B-A** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte A-B**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller gemeinsprachlicher und fachsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • Kenntnisse der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel und deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • komplexe gemeinsprachliche Texte zu übersetzen und zu lektorieren, • anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

C-SPRACHE

Modul / Modultyp	**Modul 7 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWiss-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz (C-Sprache)** 1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte C-A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer, übersetzungspraktischer Strategien • Untersuchung übersetzungsrelevanter, spezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von gemeinsprachlichen Texten • Festigung der gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • kulturtheoretische und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten • Kompetenz im Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen • selbständig und sicher einen Text zu erstellen bzw. zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht • gemeinsprachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen.
Leistungsbewertung	Mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 8 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWiss-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte I C-A** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte II C-A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü + 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	2.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von Fachtexten • Festigung der fachsprachlichen Vertextungskompetenz • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • selbständig und sicher einen Text zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht • fachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen • Texte zu lektorieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung dienen. Bestehen der Modulprüfung.
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modultyp	**Modul 9 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefung der translatorischen Kompetenz**
Modulcode	MA-ÜWiss-M9
Veranstaltungs-formen und Veranstaltungstitel	2 Ü wählbar aus einem oder aus zwei Vertiefungsbereichen
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	2. Semester
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	translationswissenschaftliche und -praktische Kompetenz
Inhalte	je nach Angebot: • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt Fachübersetzen (A-B/B-A, C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt kulturbasiertes Übersetzen (A-B/B-A, C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Sprach- und Kulturkompetenz (z.B. Festigung der Kompetenz im Deutschen als Muttersprache (Stilistik), Festigung der Kompetenz im Deutschen als Fremdsprache (Strukturen und Stilistik), Übersetzen unter besonderer Berücksichtigung der Varietäten der A-/B-/C-Sprache)
Lernziele	Die Studierenden verfügen je nach gewähltem Vertiefungsbereich über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens in die und aus der Fremdsprache • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens in die und aus der Fremdsprache • Redaktionelle Ausdruckssicherheit und Kreativität in der A-/B- und C-Sprache Sie sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der Fachkommunikation auseinanderzusetzen • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der kulturbasierten Kommunikation auseinanderzusetzen
Leistungsbewertung	Tests/Klausuren/Präsentationen in den einzelnen Modulveranstaltungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 10 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Berufsrelevante Kompetenzen**
Modulcode	MA-ÜWiss-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Je nach Angebot.
Arbeitsaufwand	3 bzw. 4 Ü und/oder ein berufsbezogenes Praktikum wählbar aus dem Grundlagenbereich und den Vertiefungsbereichen 1 Ü aus dem Grundlagenbereich = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN 1 Ü aus den Vertiefungsbereichen = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (2 LP bzw. 3 LP//Ü aus dem Grundlagenbereich, 3 LP/ Ü aus den Vertiefungsbereichen) Für das berufsbezogene Praktikum werden LP je nach Praktikumsdauer, jedoch max. 3 LP vergeben.
Semesterempfehlung	1.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungsrelevante berufspraktische Kompetenzen
Inhalte	Je nach Angebot: • Grundlagenbereich: Übersetzen als Beruf (z.B. Übersetzen als Dienstleistung, Grundlagen der Existenzgründung, Grundlagen der Kundenakquise, Networking für Übersetzer, Berufsverbände für Übersetzer, Weiterbildungsmaßnahmen für Übersetzer, Übersetzen in internationalen Organisationen, Übersetzen im Sprachendienst) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt Fachkommunikation (z.B. CAT, Terminologiemanagement, Maschinelle Übersetzung, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation (z.B. Literarisches Übersetzen, Untertitelung, Synchronisierung von Filmen und Fernsehserien, Lokalisierung von Software und Webinhalten, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen, Übung aus dem Fremdsprachenangebot des ZSL) • Vertiefungsbereich Dolmetschen z.B. Einführung in die anwendungsorientierte Dolmetschwissenschaft (Ü), Verhandlungsdolmetschen I (A-B/B-A, Ü), Verhandlungsdolmetschen II (A-B/B-A, Ü), Spontanübersetzen (Ü) • Berufsbezogenes Praktikum

Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder des Übersetzens und über grundlegende Kompetenzen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt des Übersetzers Je nach gewähltem Vertiefungsbereich verfügen sie außerdem über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens und der Fachkommunikation • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens und der interkulturellen Kommunikation • Grundlegende Kenntnisse der Theorien des Konsekutiv- und Simultandolmetschens • Grundlegende Kompetenzen im Verhandlungsdolmetschen Die Studierenden sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • übersetzungsspezifische Technologien der Fachkommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • übersetzungsspezifische Technologien der kulturbasierten Kommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • Gespräche mittleren bzw. hohen Komplexitätsgrades konsekutiv zu verdolmetschen (A-B/B-A)
Leistungsbewertung	In den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en)/Präsentationen; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Modul / Modultyp	**Modul 11 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefungsbereich**
Modulcode	MA-ÜWiss-M11
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	zur Auswahl stehen: 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (B-Sprache)** 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (C-Sprache)** 1 HS **Projektarbeit Forschung** 1 HS **Interkulturelle Kommunikation**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 60h KtZ + 90h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (6 LP/Ü 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Kompetenzen, die in berufsrelevante Handlungen im Bereich der Übersetzung und Kulturmittlung umgesetzt werden sollen (Übersetzungsprojekt) Fähigkeit zur Forschungstätigkeit in kooperativen Kontexten (Forschungsprojekt) Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zum Bereich der interkulturellen Kommunikation (HS Interkulturelle Kommunikation)
Inhalte	Übersetzungsprojekt • Inhalte, Strategien und Vorgehensweisen für die erfolgreiche Durchführung eines berufsrelevanten Projektes • theoretische und praktische Inhalte verdeutlicht anhand von Projektarbeiten aus der Übersetzungspraxis • im Vordergrund steht das handlungsorientierte Lernen • Durchführung des Übersetzungsprojekts nach den festgelegten Aufgaben und Phasen • je nach Projektgegebenheiten, Gruppenarbeit und/oder individuelle Arbeit, mit einem jedoch stets kooperativen Ansatz Forschungsprojekt • Konzeption und Durchführung einer Teilstudie im Rahmen eines kooperativen Forschungsprojekts • Erarbeitung und Strukturierung größerer Forschungsvorhaben • Rezeption relevanter wissenschaftlicher Quellen und Weitergabe im Rahmen des Projekts • Vermittlung kollektiver und individueller Forschungsformate • Entwicklung von geeigneten Methoden zur Darstellung, Beschreibung und Interpretation komplexer Analyseergebnisse Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation • Theoretische und methodische Grundlagen zur Behandlung

	übersetzungsrelevanter kontrastiver Kulturunterschiede • Wissenschaftliche Behandlung ausgewählter kulturrelevanter Aspekte einer Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung sprach- und kulturspezifischer Merkmale (Idiomatik, Realia, Interferenz, Kollokation u. a.). • Wissenschaftlicher Behandlung kulturbedingter Textphänomene
Lernziele	Übersetzungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Übersetzungswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A-, B- und C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in praxisnahe übersetzungsbezogene Aufgabenstellungen, sowie diese kritisch zu analysieren, auseinanderzunehmen und so zu strukturieren, dass das Projekt erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen wird.die Fähigkeit, Teams gemäß den Projektanforderungen und den Mitgliederprofilen zu bilden • die Fähigkeit, Schwierigkeiten in der Projektdurchführung anzuerkennen und diese je nach Gegebenheiten der Problematik eigenständig oder mit Hilfe anderer Projektmitglieder bzw. des Dozenten zu lösen • Kenntnisse über die wichtigsten Merkmale des Übersetzer- bzw. Kulturmittlerberufes • Fundierte Kenntnisse von Übersetzungstools und -hilfsmitteln Sie sind in der Lage: • eine praxisnahe übersetzungs- bzw. kulturwissenschaftliche Aufgabe durchzuführen • handlungsorientiert und effizient im Team zu arbeiten • die Rolle eines Kulturmittlers bzw. Übersetzers zu verstehen und in praxisnahe Situationen dementsprechend zu agieren • die Projektergebnisse adäquat – sowohl mündlich als schriftlich – zu präsentieren, ggf. auch in der Fremdsprache • eine kontinuierliche Projektdokumentation zu erstellen und einen Ausblick zu skizzieren, der die Weiterführung von Projekten ermöglicht Forschungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in eine breit definierte Forschungsfrage und zur Spezialisierung auf relevante Teilfragen • die Fähigkeit zur Vermittlung und Rezeption relevanter Forschungsinformationen in verschiedenen projektbezogenen Kommunikationsformaten • die Fähigkeit, spezifisch definierte Fragestellungen in einem breiten Kontext zu bearbeiten und die Forschungsergebnisse in den Gesamtprojektrahmen zu integrieren • Kenntnisse über die bestehenden Forschung zu einer aktuellen Fragestellung und über einschlägige wissenschaftliche Methoden sowie Datenquellen (Korpora, Datenbanken usw.) • Erfahrung in der Anwendung existierender Modelle und Methoden

	an konkreten Fragestellungen • Die Fähigkeit, komplexe Analyseergebnisse mit geeigneten Methoden darzustellen, zu beschreiben und zu interpretieren Die Studierenden sind in der Lage, • Forschungsaufgaben in kooperativen Formaten zu definieren, zu strukturieren und durch Anwendung geeigneter theoretischer Grundlagen zu bearbeiten • Fachliteratur zu aktuellen Forschungsfragen adäquat zu rezipieren und weiterzuvermitteln • projektinterne und projektexterne Vermittlung von Erkenntnissen zu gewährleisten. Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion über die Interkulturalitätsaspekte bei der Arbeit mit Texten und weiteren Informationsformaten • relevante theoretische Grundlagen im Bereich der Interkulturalitätsforschung im Hinblick auf sprachliche, textuelle und realweltliche Phänomene • fachwissenschaftliche Recherchekompetenz • eine interkulturelle Sensibilität im Hinblick auf die Erfassung von Kulturunterschieden, Paralleltexten, sprachlichen Konventionen etc. Die Studierenden sind in der Lage, • die kulturelle Prägung von Sprachphänomenen, Texten und Realien zu erkennen • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • Selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Interkulturelle Kommunikation zu formulieren und zu bearbeiten
Leistungsbewertung	Übersetzungsprojekt: Die Leistung wird am erfolgreichen Abschluss des Projektes bemessen. Folgende Kriterien werden dabei beachtet: • individueller Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • gruppenbezogener Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • Präsentation (mündlich oder schriftlich) der Projektergebnisse Forschungsprojekt: Bearbeitung einer eigenen Forschungsaufgabe, Präsentation der Ergebnisse in einem projektangemessenen Format Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODULE

Modul / Modultyp	**Modul 12 / Pflichtmodul**
Modulname	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWiss-M12
Arbeitsaufwand	270 h Selbststudium
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Drei schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen folgenden Bereichen: • Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache • Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache • Übersetzen von Fachtexten aus der C- in die A-Sprache
Anforderungen	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf die im Laufen des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebiete.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 13 / Pflichtmodul**
Modulname	**Masterarbeit**
Modulcode	MA-ÜWiss-M13
Arbeitsaufwand	600 h Selbststudium
Leistungspunkte	20 LP
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i. d. R. Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
Inhalte	• Erstellen der MA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, konzeptuelle und terminologische Eingrenzung und Abgrenzung der Forschungsfrage in Hinblick auf das Forschungsziel • Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes • Anwendung einer eigenen zielgerichteten Methodologie • Darstellung der Synthese von Theorie und Analyse • Dokumentation und Interpretation von Forschungsergebnissen • Zusammenfassung und Ausblick
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • eine abschließende umfassende Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage: • eine komplexe Forschungsfrage systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
Leistungsbewertung	MA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	Bewertung der MA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 14 / Pflichtmodul**
Modulname	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWiss-M14
Arbeitsaufwand	240 h Selbststudium
Leistungspunkte	8 LP (4 LP/P)
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ABC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Zwei Teilprüfungen von jeweils ca. 30 Minuten Dauer, in denen auch die Verteidigung der Masterarbeit vorgesehen ist. • Sprach- und Translationswissenschaft (B-Sprache) • Sprach- und Translationswissenschaft (C-Sprache)
Anforderungen	• Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten • Vertrautheit mit translationswissenschaftlichen sowie sprach - und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen, -modellen, und -methoden • Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen • Kompetenz zur mündlichen Darstellung exemplarischer Analysen • Fähigkeit, Ergebnisse eigener Forschung zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion argumentativ zu vertreten • sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

MODULARISIERUNG BEI DER SPRACHKOMBINATION ACCC

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modultyp	**Modul 1 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft I**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS **Translations- und Kulturwissenschaft I (C1, C2- oder C3-Sprache)** 1 V **Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (6 LP/HS, 2 LP/V)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C1-, C2- oder C3-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
Inhalte	Allgemein • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Translationswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, sprachvergleichenden, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft Im Hauptseminar • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur jeweiligen C-Sprache • Fokussierung ausgewählter theoretischer Ansätze der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen mit Bezug zur A- und der jeweiligen C-Sprache In der Vorlesung • Heranführung an die aktuelle Forschung im Translations- und Sprachwissenschaftlichen Bereich
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein • fundierte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft • bereichsübergreifende Kenntnisse über die translationswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit

	Nachbardisziplinen, insbesondere Sprach- und Kulturwissenschaft im Hauptseminar • Kompetenz zur umfangreichen Literaturrecherche, -rezeption, -synthese und -präsentation im übersetzungs-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Bereich • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A- bzw. der jeweiligen C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine translationsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer A- bzw. der jeweiligen C-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren in der Vorlesung • relevante Informationen zur Orientierung in der aktuellen translations- und sprachwissenschaftlichen Forschung
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Vorlesung: aktive Teilnahme und Zusammenfassung von mehreren Vorträgen. Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden.
Endnote des Moduls	Note des HS. Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss ist das Bestehen aller dazugehörigen Lehrveranstaltungen.

Modul / Modultyp	**Modul 2 / Pflichtmodul**
Modulname	**Fachsprache und Übersetzung**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Fachliche Kompetenz** 1 HS **Fachübersetzen und Terminologielehre**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i.d.R. Deutsch
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	theoretische und praktische Grundlagen der Fachübersetzung und der Terminologielehre, übersetzungsrelevante technische, fachliche und terminologische Kompetenzen
Inhalte	• Grundlagenkenntnisse im Bereich der kontrastiven Fachsprachenforschung, Theorien und Methoden der Fachübersetzung • Überblick über die Entwicklung spezifischer Fachsprachen • kontrastive Analyse unterschiedlicher fachsprachlicher und -spezifischer Textsortenkonventionen • Überblick über die theoretischen Grundlagen der Terminologielehre, Methoden der theoriegeleiteten Evaluation von lexikographischen bzw. terminologischen Ressourcen und Programmen zur Terminologieverwaltung (u.a. bei CAT-Tools) • übersetzungswissenschaftlich fundierte Erstellung von Terminologien • Analyse und Evaluation von Prozessen und Projektabläufen im Bereich des Übersetzens • Kenntnisse der Marktsituation von Übersetzern sowie der Normen im Übersetzungsbereich • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche und in die Nutzung von Internetressourcen von fachsprachlichen Korpora für die terminologische Arbeit • Überblick über allgemeine elektronische Hilfsmittel für Übersetzer und moderne Terminologie-Management-Lösungen, sichere Anwendung von übersetzungsbezogenen elektronischen Hilfsmitteln • Vermittlung der Funktionsweisen und des Einsatzes von Translation-Memory-Systemen und Lokalisierungstools
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei

	Terminologiearbeiten und der fachsprachlichen Textrezeption und -produktion • Erfahrung im Umgang mit terminologischen Ressourcen bzw. Programmen zur Terminologieverwaltung sowie mit Translation-Memory-Systemen, sonstigen elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer und fachsprachlichen Korpora • fundierte Kenntnisse spezifischer Methoden der terminologischen Arbeit (u.a. Terminologiegewinnung und -management) sowie übersetzungsrelevante terminologische Kompetenzen • fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Materie und übersetzungsrelevante Fachkompetenz • fachspezifisches und übersetzerisches Problembewusstsein • Fähigkeit der kritischen Analyse und Bearbeitung praktischer und theoretischer Fragestellungen der Terminologie und Terminologielehre • Fähigkeit, die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten • Fähigkeit selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Fachsprachenforschung, Fachübersetzung oder Terminologiearbeit zu formulieren und zu bearbeiten.
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Übung: Klausur und/oder Präsentation
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 3 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft II**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS (2 SWS) **Translations- und Kulturwissenschaft II** (C1-, C2- oder C3-Sprache) 1 FK (2 SWS) **Forschungskolloquium**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 FK = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (6 LP/HS, 3 LP/FK)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- oder C3-Sprache, d. h. eine der C-Sprachen, die noch nicht im HS des Modul 1 gewählt wurde
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur jeweils gewählten C-Sprache
Inhalte	Allgemein • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur jeweiligen C-Sprache • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Übersetzungswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften Im Hauptseminar: • Belegung in einer der C-Sprachen, die noch nicht im HS des Modul 1 gewählt wurde • Vertiefung ausgewählter theoretischer Ansätze der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, kontrastiven, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft, sowohl allgemein als auch C-Sprachen-spezifisch Im Forschungskolloquium: • Vorbereitung auf die MA-Arbeit und auf die mündlichen Abschlussprüfungen • Findung, Eingrenzung und Ausarbeitung einer Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel • Komplexe Recherche und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes • Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse

	• Strukturierte Darstellung von eigenen Arbeitsschritten, Problemstellungen und Lösungsstrategien
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein • bereichsübergreifende Kenntnisse über die übersetzungswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen im Hauptseminar: • fundierte Kenntnisse ausgewählter Theorien der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zu ihrer C-Sprache • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine übersetzungsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer C-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren im Forschungskolloquium • umfassende Kompetenz zur Eingrenzung von komplexen Forschungsfragen und Forschungszielen • umfassende Kompetenz zur Recherche und kritischer Skizzierung des Forschungsstandes • umfassende Kompetenz zur strukturierten und bewussten Planung der einzelnen Arbeitsschritte und wissenschaftlichen Selbstverwaltung • Kompetenz zur Synthese von Theorie und Analyse • Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten • Kompetenz zur Identifizierung von Problemstellungen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Forschungskolloquium: Referat/Präsentation (unbenotet)
Endnote des Moduls	FK unbenotet Note des Hauptseminars

TRANSLATION

Modul / Modultyp	**Modul 4 / Pflichtmodul**
Modulname	**Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz C1** 1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz C2** 1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz C3**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten • Kompetenz im Umgang mit fachspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten Die Studierenden sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung übersetzungswissenschaftlicher Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen.
Leistungsbewertung	Mündliche oder schriftliche Prüfung
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 5 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz I**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte C1>A** 1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte C2>A** 1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte C3>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz in den gewählten Sprachen
Inhalte	• Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von gemeinsprachlichen Texten • Festigung der gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • selbständig und sicher einen Text zu erstellen bzw. zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht • gemeinsprachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 6 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz II (C1-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachspr. Texte I C1>A** 1 Ü **Übersetzen II C1>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN 1 MP = 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	2.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C1-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz in der C1-Sprache
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller fachsprachlicher und/oder gemeinsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmitteln (CAT-Tools) und kennen deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • anspruchsvolle Fachtexte und/oder gemeinsprachliche Texte zu übersetzen und zu lektorieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modultyp	**Modul 7 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz III (C2-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachspr. Texte I C2>A** 1 Ü **Übersetzen II C2>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN 1 MP / 2 MTP = 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	2.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C2-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz in der C2-Sprache
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller fachsprachlicher und/oder gemeinsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmitteln (CAT-Tools) und kennen deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • anspruchsvolle Fachtexte und/oder gemeinsprachliche Texte zu übersetzen und zu lektorieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modultyp	**Modul 8 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz IV (C3-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachspr. Texte I C3>A** 1 Ü **Übersetzen II C3>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN 1 MP / 2 MTP = 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	2.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C3-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz in der C3-Sprache
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller fachsprachlicher und/oder gemeinsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmitteln (CAT-Tools) und kennen deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • anspruchsvolle Fachtexte und/oder gemeinsprachliche Texte zu übersetzen und zu lektorieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modultyp	**Modul 9 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Berufsrelevante Kompetenzen**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M9
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Je nach Angebot.
Arbeitsaufwand	2 bzw. 3 Ü und/oder ein berufsbezogenes Praktikum wählbar aus dem Grundlagenbereich und den Vertiefungsbereichen 1 Ü aus dem Grundlagenbereich = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN 1 Ü aus den Vertiefungsbereichen = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	5 LP (2 LP bzw. 3 LP//Ü aus dem Grundlagenbereich, 3 LP/ Ü aus den Vertiefungsbereichen) Für das berufsbezogene Praktikum werden LP je nach Praktikumsdauer, jedoch max. 3 LP vergeben.
Semesterempfehlung	1.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungsrelevante berufspraktische Kompetenzen
Inhalte	Je nach Angebot: • Grundlagenbereich: Übersetzen als Beruf (z.B. Übersetzen als Dienstleistung, Grundlagen der Existenzgründung, Grundlagen der Kundenakquise, Networking für Übersetzer, Berufsverbände für Übersetzer, Weiterbildungsmaßnahmen für Übersetzer, Übersetzen in internationalen Organisationen, Übersetzen im Sprachendienst) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt Fachkommunikation (z.B. CAT, Terminologiemanagement, Maschinelle Übersetzung, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation (z.B. Literarisches Übersetzen, Untertitelung, Synchronisierung von Filmen und Fernsehserien, Lokalisierung von Software und Webinhalten, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen, Übung aus dem Fremdsprachenangebot des ZSL) • Vertiefungsbereich Dolmetschen (z.B. Einführung in die anwendungsorientierte Dolmetschwissenschaft (Ü), Verhandlungsdolmetschen I (A-C/C-A, Ü),

	Verhandlungsdolmetschen II (A-C/C-A, Ü), Spontanübersetzen (Ü) • Berufsbezogenes Praktikum
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder des Übersetzens und über grundlegende Kompetenzen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt des Übersetzers Je nach gewähltem Vertiefungsbereich verfügen sie außerdem über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens und der Fachkommunikation • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens und der interkulturellen Kommunikation • Grundlegende Kenntnisse der Theorien des Konsekutiv- und Simultandolmetschens • Grundlegende Kompetenzen im Verhandlungsdolmetschen Die Studierenden sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • übersetzungsspezifische Technologien der Fachkommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • übersetzungsspezifische Technologien der kulturbasierten Kommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • Gespräche mittleren bzw. hohen Komplexitätsgrades konsekutiv zu verdolmetschen (A-C/C-A)
Leistungsbewertung	In den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en)/Präsentationen; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Modul / Modultyp	**Modul 10 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefungsbereich**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	zur Auswahl stehen: 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (C1-, C2- oder C3-Sprache)** 1 HS **Projektarbeit Forschung (C1-, C2- oder C3-Sprache)** 1 HS **Interkulturelle Kommunikation (C1-, C2- oder C3-Sprache)**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 60h KtZ + 90h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (6 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache In einem der Hauptseminare muss eine der C-Sprachen gewählt werden, die noch nicht im HS des Modul 1 bzw. 3 gewählt wurde.
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Kompetenzen, die in berufsrelevante Handlungen im Bereich der Übersetzung und Kulturmittlung umgesetzt werden sollen (Übersetzungsprojekt) Fähigkeit zur Forschungstätigkeit in kooperativen Kontexten (Forschungsprojekt) Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zum Bereich der interkulturellen Kommunikation (HS Interkulturelle Kommunikation)
Inhalte	Übersetzungsprojekt • Inhalte, Strategien und Vorgehensweisen für die erfolgreiche Durchführung eines berufsrelevanten Projektes • theoretische und praktische Inhalte verdeutlicht anhand von Projektarbeiten aus der Übersetzungspraxis • im Vordergrund steht das handlungsorientierte Lernen • Durchführung des Übersetzungsprojekts nach den festgelegten Aufgaben und Phasen • je nach Projektgegebenheiten, Gruppenarbeit und/oder individuelle Arbeit, mit einem jedoch stets kooperativen Ansatz Forschungsprojekt • Belegung in der C-Sprache, die noch nicht im HS des Modul 1 bzw. 3 gewählt wurde • Konzeption und Durchführung einer Teilstudie im Rahmen eines kooperativen Forschungsprojekts • Erarbeitung und Strukturierung größerer Forschungsvorhaben • Rezeption relevanter wissenschaftlicher Quellen und Weitergabe im Rahmen des Projekts • Vermittlung kollektiver und individueller Forschungsformate • Entwicklung von geeigneten Methoden zur Darstellung,

	Beschreibung und Interpretation komplexer Analyseergebnisse Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation • Belegung in der C-Sprache, die noch nicht im HS des Modul 1 bzw. 3 gewählt wurde • theoretische und methodische Grundlagen zur Behandlung übersetzungsrelevanter kontrastiver Kulturunterschiede • wissenschaftliche Behandlung ausgewählter kulturrelevanter Aspekte einer Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung sprach- und kulturspezifischer Merkmale (Idiomatik, Realia, Interferenz, Kollokation u. a.). • wissenschaftlicher Behandlung kulturbedingter Textphänomene
Lernziele	Übersetzungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Übersetzungswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A-, B- und C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in praxisnahe übersetzungsbezogene Aufgabenstellungen, sowie diese kritisch zu analysieren, auseinanderzunehmen und so zu strukturieren, dass das Projekt erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen wird.die Fähigkeit, Teams gemäß den Projektanforderungen und den Mitgliederprofilen zu bilden • die Fähigkeit, Schwierigkeiten in der Projektdurchführung anzuerkennen und diese je nach Gegebneheiten der Problematik eigenständig oder mit Hilfe anderer Projektmitglieder bzw. des Dozenten zu lösen • Kenntnisse über die wichtigsten Merkmale des Übersetzer- bzw. Kulturmittlerberufes • Fundierte Kenntnisse von Übersetzungstools und -hilfsmitteln Sie sind in der Lage: • eine praxisnahe übersetzungs- bzw. kulturwissenschaftliche Aufgabe durchzuführen • handlungsorientiert und effizient im Team zu arbeiten • die Rolle eines Kulturmittlers bzw. Übersetzers zu verstehen und in praxisnahe Situationen dementsprechend zu agieren • die Projektergebnisse adäquat – sowohl mündlich als schriftlich – zu präsentieren, ggf. auch in der Fremdsprache • eine kontinuierliche Projektdokumentation zu erstellen und einen Ausblick zu skizzieren, der die Weiterführung von Projekten ermöglicht Forschungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in eine breit definierte Forschungsfrage und zur Spezialisierung auf relevante Teilfragen • die Fähigkeit zur Vermittlung und Rezeption relevanter Forschungsinformationen in verschiedenen projektbezogenen Kommunikationsformaten • die Fähigkeit, spezifisch definierte Fragestellungen in einem breiten Kontext zu bearbeiten und die Forschungsergebnisse in den

	Gesamtprojektrahmen zu integrieren • Kenntnisse über die bestehende Forschung zu einer aktuellen Fragestellung und über einschlägige wissenschaftliche Methoden sowie Datenquellen (Korpora, Datenbanken usw.) • Erfahrung in der Anwendung existierender Modelle und Methoden an konkreten Fragestellungen • Die Fähigkeit, komplexe Analyseergebnisse mit geeigneten Methoden darzustellen, zu beschreiben und zu interpretieren Die Studierenden sind in der Lage, • Forschungsaufgaben in kooperativen Formaten zu definieren, zu strukturieren und durch Anwendung geeigneter theoretischer Grundlagen zu bearbeiten • Fachliteratur zu aktuellen Forschungsfragen adäquat zu rezipieren und weiterzuvermitteln • projektinterne und projektexterne Vermittlung von Erkenntnissen zu gewährleisten. Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion über die Interkulturalitätsaspekte bei der Arbeit mit Texten und weiteren Informationsformaten • relevante theoretische Grundlagen im Bereich der Interkulturalitätsforschung im Hinblick auf sprachliche, textuelle und realweltliche Phänomene • fachwissenschaftliche Recherchekompetenz • eine interkulturelle Sensibilität im Hinblick auf die Erfassung von Kulturunterschieden, Paralleltexten, sprachlichen Konventionen etc. Die Studierenden sind in der Lage, • die kulturelle Prägung von Sprachphänomenen, Texten und Realien zu erkennen • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • Selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Interkulturelle Kommunikation zu formulieren und zu bearbeiten
Leistungsbewertung	Übersetzungsprojekt: Die Leistung wird am erfolgreichen Abschluss des Projektes bemessen. Folgende Kriterien werden dabei beachtet: • individueller Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • gruppenbezogener Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • Präsentation (mündlich oder schriftlich) der Projektergebnisse Forschungsprojekt: Bearbeitung einer eigenen Forschungsaufgabe, Präsentation der Ergebnisse in einem projektangemessenen Format Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODULE

Modul / Modultyp	**Modul 11 / Pflichtmodul**
Modulname	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M11
Arbeitsaufwand	270 h Selbststudium
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	drei schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen in folgenden Bereichen: • Übersetzen von Fachtexten aus zwei C-Sprachen nach Wahl (C1 und/oder C2 und/oder C3) in die A-Sprache • Übersetzen von Fachtexten aus zwei C-Sprachen nach Wahl (C1 und/oder C2 und/oder C3) in die A-Sprache • Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der dritten C-Sprache (C1 bzw. C2 bzw. C3) in die A-Sprache
Anforderungen	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf die im Laufen des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebiete.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 12 / Pflichtmodul**
Modulname	**Masterarbeit**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M12
Arbeitsaufwand	600 h Selbststudium
Leistungspunkte	20 LP
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i. d. R. Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
Inhalte	• Erstellen der MA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, konzeptuelle und terminologische Eingrenzung und Abgrenzung der Forschungsfrage in Hinblick auf das Forschungsziel • Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes • Anwendung einer eigenen zielgerichteten Methodologie • Darstellung der Synthese von Theorie und Analyse • Dokumentation und Interpretation von Forschungsergebnissen • Zusammenfassung und Ausblick
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • eine abschließende umfassende Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage: • eine komplexe Forschungsfrage systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
Leistungsbewertung	MA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	Bewertung der MA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 13 / Pflichtmodul**
Modulname	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWissACCC-M13
Arbeitsaufwand	270 h Selbststudium
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/ C1-, C2- und C3-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §18 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination ACCC). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Drei Teilprüfungen von jeweils ca. 20 Minuten Dauer, in denen auch die Verteidigung der Masterarbeit vorgesehen ist. • Sprach- und Translationswissenschaft (C1-Sprache) • Sprach- und Translationswissenschaft (C2-Sprache) • Sprach- und Translationswissenschaft (C3-Sprache)
Anforderungen	• Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten • Vertrautheit mit translationswissenschaftlichen sowie sprach - und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen, -modellen, und -methoden • Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen • Kompetenz zur mündlichen Darstellung exemplarischer Analysen • Fähigkeit, Ergebnisse eigener Forschung zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion argumentativ zu vertreten • sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

MODULARISIERUNG BEI DER SPRACHKOMBINATION AB

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modultyp	**Modul 1 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft I**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS **Translations- und Kulturwissenschaft I (A-Sprache)** 1 V **Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (6 LP/HS, 2 LP/V)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
Inhalte	Allgemein • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Translationswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, sprachvergleichenden, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft Im Hauptseminar • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur A-Sprache • Fokussierung ausgewählter theoretischer Ansätze der Translationswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen mit Bezug zur A- und B-Sprache In der Vorlesung • Heranführung an die aktuelle Forschung im Translations- und sprachwissenschaftlichen Bereich
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein • fundierte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft • bereichsübergreifende Kenntnisse über die translationswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen, insbesondere Sprach- und Kulturwissenschaft

	im Hauptseminar • Kompetenz zur umfangreichen Literaturrecherche, -rezeption, -synthese und -präsentation im übersetzungs-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Bereich • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A- bzw. B-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine translationsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer A- bzw. B-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren in der Vorlesung • relevante Informationen zur Orientierung in der aktuellen translations- und sprachwissenschaftlichen Forschung
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Vorlesung: aktive Teilnahme und Zusammenfassung von mehreren Vorträgen. Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden.
Endnote des Moduls	Note des HS. Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss ist das Bestehen aller dazugehörigen Lehrveranstaltungen.

Modul / Modultyp	**Modul 2 / Pflichtmodul**
Modulname	**Fachsprache und Übersetzung**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Fachliche Kompetenz** 1 HS **Fachübersetzen und Terminologielehre**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i.d.R. Deutsch
Zugangsvoraus-setzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	theoretische und praktische Grundlagen der Fachübersetzung und der Terminologielehre, übersetzungsrelevante technische, fachliche und terminologische Kompetenzen
Inhalte	• Grundlagenkenntnisse im Bereich der kontrastiven Fachsprachenforschung, Theorien und Methoden der Fachübersetzung • Überblick über die Entwicklung spezifischer Fachsprachen • kontrastive Analyse unterschiedlicher fachsprachlicher und -spezifischer Textsortenkonventionen • Überblick über die theoretischen Grundlagen der Terminologielehre, Methoden der theoriegeleiteten Evaluation von lexikographischen bzw. terminologischen Ressourcen und Programmen zur Terminologieverwaltung (u.a. bei CAT-Tools) • übersetzungswissenschaftlich fundierte Erstellung von Terminologien • Analyse und Evaluation von Prozessen und Projektabläufen im Bereich des Übersetzens • Kenntnisse der Marktsituation von Übersetzern sowie der Normen im Übersetzungsbereich • praktisch ausgerichtete Einführung in die Terminologierecherche und in die Nutzung von Internetressourcen von fachsprachlichen Korpora für die terminologische Arbeit • Überblick über allgemeine elektronische Hilfsmittel für Übersetzer und moderne Terminologie-Management-Lösungen, sichere Anwendung von übersetzungsbezogenen elektronischen Hilfsmitteln • Vermittlung der Funktionsweisen und des Einsatzes von Translation-Memory-Systemen und Lokalisierungstools
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei

	Terminologiearbeiten und der fachsprachlichen Textrezeption und -produktion • Erfahrung im Umgang mit terminologischen Ressourcen bzw. Programmen zur Terminologieverwaltung sowie mit Translation-Memory-Systemen, sonstigen elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer und fachsprachlichen Korpora • fundierte Kenntnisse spezifischer Methoden der terminologischen Arbeit (u.a. Terminologiegewinnung und -management) sowie übersetzungsrelevante terminologische Kompetenzen • fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Materie und übersetzungsrelevante Fachkompetenz • fachspezifisches und übersetzerisches Problembewusstsein • Fähigkeit der kritischen Analyse und Bearbeitung praktischer und theoretischer Fragestellungen der Terminologie und Terminologielehre • Fähigkeit, die Inhalte einer Fachübersetzung unter Einsatz moderner elektronischer Hilfsmittel terminologisch aufzubereiten • Fähigkeit selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Fachsprachenforschung, Fachübersetzung oder Terminologiearbeit zu formulieren und zu bearbeiten.
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Übung: Klausur und/oder Präsentation
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 3 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft II**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS (2 SWS) **Translations- und Kulturwissenschaft** II (B-Sprache) 1 FK (2 SWS) **Forschungskolloquium**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN 1 FK = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (6 LP/HS, 3 LP/FK)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur A- und B-Sprache
Inhalte	Allgemein • wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur B-Sprache • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Übersetzungswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften Im Hauptseminar: • Vertiefung ausgewählter theoretischer Ansätze der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen und der A-und C-Sprache • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, kontrastiven, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft, sowohl allgemein als auch C-Sprachen-spezifisch Im Forschungskolloquium: • Vorbereitung auf die MA-Arbeit und auf die mündlichen Abschlussprüfungen • Findung, Eingrenzung und Ausarbeitung einer Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel • Komplexe Recherche und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes • Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse • Strukturierte Darstellung von eigenen Arbeitsschritten, Problemstellungen und Lösungsstrategien
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: allgemein

	• bereichsübergreifende Kenntnisse über die übersetzungswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen im Hauptseminar: • fundierte Kenntnisse ausgewählter Theorien der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zu ihrer C-Sprache • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine übersetzungsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer C-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren im Forschungskolloquium • umfassende Kompetenz zur Eingrenzung von komplexen Forschungsfragen und Forschungszielen • umfassende Kompetenz zur Recherche und kritischer Skizzierung des Forschungsstandes • umfassende Kompetenz zur strukturierten und bewussten Planung der einzelnen Arbeitsschritte und wissenschaftlichen Selbstverwaltung • Kompetenz zur Synthese von Theorie und Analyse • Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten • Kompetenz zur Identifizierung von Problemstellungen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Leistungsbewertung	Seminar: Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form) Forschungskolloquium: Referat/Präsentation (unbenotet)
Endnote des Moduls	FK unbenotet Note des Hauptseminars

A-SPRACHE

Modul / Modultyp	**Modul 4 / Pflichtmodul**
Modulname	**Interkulturelle Kommunikation**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Interkulturelle Kommunikation I** 1 Ü **Interkulturelle Kommunikation II**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien • Vertiefung kultureller und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Textwissenschaftlich fundierte Analyse kultursensibler Texte • Diskursabhängige stilistische und rhetorische Besonderheiten der A-/B-Sprache
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • kulturtheoretische und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten Die Studierenden sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen
Leistungsbewertung	Mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 5 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz I**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte A>B** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte I B>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von fach- und gemeinsprachlichen Texten • Festigung der fach- und gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • gemeinsprachliche und fachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen, • selbständig und sicher einen Text zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 6 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz II**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte A>B** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte II B>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller fachsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • Kenntnisse der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel und deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

B-SPRACHE (DEUTSCH)

Modul / Modultyp	**Modul 7 / Pflichtmodul**
Modulname	**Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz B-Sprache Deutsch**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz I (B-Sprache)** 1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz II (B-Sprache)**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN 1 MP = 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz in der B-Sprache Deutsch, Sprach- und Textkompetenzen unter sprach- und kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	• Festigung und Vertiefung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in den Bereichen System und Pragmatik der B-Sprache • Vertiefung kultureller und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Analyse verschiedener auch alltagsrelevanter Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion in der B-Sprache • systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse in der B-Sprache Deutsch zu rezipieren und zu analysieren • die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte • Sicherheit in der Unterscheidung Mündlichkeit/Schriftlichkeit • die Fähigkeit zur Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der B-Sprache Deutsch Die Studierenden sind in der Lage, • situationssicher komplexe gemeinsprachliche Texte in der B-Sprache Deutsch zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum

	zu präsentieren
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Textproduktion und -präsentation) und Modulprüfung am Ende des 1. Semesters: Präsenzklausur (Bearbeitungszeit: 90 Minuten) und mündliche Prüfung (15 Minuten); (Gewichtung: mündlich: 25 %, schriftlich: 75 %) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben.
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modultyp	**Modul 8 / Pflichtmodul**
Modulname	**Vertiefung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenz (B-Sprache Deutsch)**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz III (B-Sprache)** 1 Ü **Übersetzen gemeinsprachlicher Texte B>A (B-Sprache)**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN 1 MP = 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	2.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 7
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Hohe übersetzungsbezogene schriftliche und mündliche Kompetenz in der B-Sprache Deutsch
Inhalte	• auf Modul 7 aufbauende Vertiefung der Kenntnisse in den Bereichen System und Pragmatik der B-Sprache unter Berücksichtigung sprach- und kulturkontrastiver Aspekte • Übungen zur Rezeption und Produktion auch anspruchsvoller Texte in der B-Sprache • Training spezieller translatorischer Techniken unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und B-Sprachenkompetenzen • Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen • Praxis des professionellen Übersetzens aus der B- in die A-Sprache
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • erweiterte Kompetenz im Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten in der B-Sprache Deutsch • ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen Sie sind in der Lage, • die jeweils erworbenen übersetzungsrelevanten Sprachkompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen.
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (in Form von Textproduktion und/oder -präsentation). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der B-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modultyp	**Modul 9 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefung der translatorischen Kompetenz**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M9
Veranstaltungs-formen und Veranstaltungstitel	2 Ü wählbar aus einem oder aus zwei Vertiefungsbereichen
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	Empfohlen wird der Besuch der für das 1. Semester vorgesehenen Veranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	translationswissenschaftliche und -praktische Kompetenz
Inhalte	je nach Angebot: • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt Fachübersetzen (A-B/B-A, C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt kulturbasiertes Übersetzen (A-B/B-A, C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Sprach- und Kulturkompetenz (z.B. Festigung der Kompetenz im Deutschen als Muttersprache (Stilistik), Festigung der Kompetenz im Deutschen als Fremdsprache (Strukturen und Stilistik), Übersetzen unter besonderer Berücksichtigung der Varietäten der A-/B-/C-Sprache)
Lernziele	Die Studierenden verfügen je nach gewähltem Vertiefungsbereich über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens in die und aus der Fremdsprache • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens in die und aus der Fremdsprache • Redaktionelle Ausdruckssicherheit und Kreativität in der A-/B- und C-Sprache Sie sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der Fachkommunikation auseinanderzusetzen • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der kulturbasierten Kommunikation auseinanderzusetzen
Leistungsbewertung	Tests/Klausuren/Präsentationen in den einzelnen Modulveranstaltungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Modul / Modultyp	**Modul 10 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Berufsrelevante Kompetenzen**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Je nach Angebot.
Arbeitsaufwand	3 bzw. 4 Ü und/oder ein berufsbezogenes Praktikum wählbar aus dem Grundlagenbereich und den Vertiefungsbereichen 1 Ü aus dem Grundlagenbereich = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN 1 Ü aus den Vertiefungsbereichen = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (2 LP bzw. 3 LP//Ü aus dem Grundlagenbereich, 3 LP/ Ü aus den Vertiefungsbereichen) Für das berufsbezogene Praktikum werden LP je nach Praktikumsdauer, jedoch max. 3 LP vergeben.
Semesterempfehlung	1.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe/WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungsrelevante berufspraktische Kompetenzen
Inhalte	Je nach Angebot: • Grundlagenbereich: Übersetzen als Beruf (z.B. Übersetzen als Dienstleistung, Grundlagen der Existenzgründung, Grundlagen der Kundenakquise, Networking für Übersetzer, Berufsverbände für Übersetzer, Weiterbildungsmaßnahmen für Übersetzer, Übersetzen in internationalen Organisationen, Übersetzen im Sprachendienst) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt Fachkommunikation (z.B. CAT, Terminologiemanagement, Maschinelle Übersetzung, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen) • Vertiefungsbereich Übersetzungs- und Recherchekompetenz, Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation (z.B. Literarisches Übersetzen, Untertitelung, Synchronisierung von Filmen und Fernsehserien, Lokalisierung von Software und Webinhalten, auftragsbasierte Bearbeitung von Texten, Corporate Language, Übersetzungslektorat, Übersetzungskritik, Qualitätskontrolle von Übersetzungen, Übung aus dem Fremdsprachenangebot des ZSL) • Vertiefungsbereich Dolmetschen (z.B. Einführung in die anwendungsorientierte Dolmetschwissenschaft (Ü), Verhandlungsdolmetschen I (A-B/B-A, Ü), Verhandlungsdolmetschen II (A-B/B-A, Ü), Spontanübersetzen (Ü) • Berufsbezogenes Praktikum

Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • einen Überblick über die verschiedenen Berufsbilder des Übersetzens und über grundlegende Kompetenzen für den Einstieg in den Arbeitsmarkt des Übersetzers Je nach gewähltem Vertiefungsbereich verfügen sie außerdem über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens und der Fachkommunikation • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens und der interkulturellen Kommunikation • Grundlegende Kenntnisse der Theorien des Konsekutiv- und Simultandolmetschens • Grundlegende Kompetenzen im Verhandlungsdolmetschen Die Studierenden sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • übersetzungsspezifische Technologien der Fachkommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • übersetzungsspezifische Technologien der kulturbasierten Kommunikation anwendungsorientiert zu handhaben • Gespräche mittleren bzw. hohen Komplexitätsgrades konsekutiv zu verdolmetschen (A-B/B-A)
Leistungsbewertung	In den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en)/Präsentationen; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Modul / Modultyp	**Modul 11 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefungsbereich**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M11
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	zur Auswahl stehen: 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (A-Sprache)** 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (B-Sprache)** 1 HS **Projektarbeit Forschung** 1 HS **Interkulturelle Kommunikation**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 60h KtZ + 90h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (6 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Kompetenzen, die in berufsrelevante Handlungen im Bereich der Übersetzung und Kulturmittlung umgesetzt werden sollen (Übersetzungsprojekt) Fähigkeit zur Forschungstätigkeit in kooperativen Kontexten (Forschungsprojekt) Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zum Bereich der interkulturellen Kommunikation (HS Interkulturelle Kommunikation)
Inhalte	Übersetzungsprojekt • Inhalte, Strategien und Vorgehensweisen für die erfolgreiche Durchführung eines berufsrelevanten Projektes • theoretische und praktische Inhalte verdeutlicht anhand von Projektarbeiten aus der Übersetzungspraxis • im Vordergrund steht das handlungsorientierte Lernen • Durchführung des Übersetzungsprojekts nach den festgelegten Aufgaben und Phasen • je nach Projektgegebenheiten, Gruppenarbeit und/oder individuelle Arbeit, mit einem jedoch stets kooperativen Ansatz Forschungsprojekt • Konzeption und Durchführung einer Teilstudie im Rahmen eines kooperativen Forschungsprojekts • Erarbeitung und Strukturierung größerer Forschungsvorhaben • Rezeption relevanter wissenschaftlicher Quellen und Weitergabe im Rahmen des Projekts • Vermittlung kollektiver und individueller Forschungsformate • Entwicklung von geeigneten Methoden zur Darstellung, Beschreibung und Interpretation komplexer Analyseergebnisse Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation • Theoretische und methodische Grundlagen zur Behandlung

	übersetzungsrelevanter kontrastiver Kulturunterschiede • Wissenschaftliche Behandlung ausgewählter kulturrelevanter Aspekte einer Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung sprach- und kulturspezifischer Merkmale (Idiomatik, Realia, Interferenz, Kollokation u. a.). • Wissenschaftlicher Behandlung kulturbedingter Textphänomene
Lernziele	Übersetzungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Übersetzungswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A-, B- und C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in praxisnahe übersetzungsbezogene Aufgabenstellungen, sowie diese kritisch zu analysieren, auseinanderzunehmen und so zu strukturieren, dass das Projekt erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen wird.die Fähigkeit, Teams gemäß den Projektanforderungen und den Mitgliederprofilen zu bilden • die Fähigkeit, Schwierigkeiten in der Projektdurchführung anzuerkennen und diese je nach Gegebneheiten der Problematik eigenständig oder mit Hilfe anderer Projektmitglieder bzw. des Dozenten zu lösen • Kenntnisse über die wichtigsten Merkmale des Übersetzer- bzw. Kulturmittlerberufes • Fundierte Kenntnisse von Übersetzungstools und -hilfsmitteln Sie sind in der Lage: • eine praxisnahe übersetzungs- bzw. kulturwissenschaftliche Aufgabe durchzuführen • handlungsorientiert und effizient im Team zu arbeiten • die Rolle eines Kulturmittlers bzw. Übersetzers zu verstehen und in praxisnahe Situationen dementsprechend zu agieren • die Projektergebnisse adäquat – sowohl mündlich als schriftlich – zu präsentieren, ggf. auch in der Fremdsprache • eine kontinuierliche Projektdokumentation zu erstellen und einen Ausblick zu skizzieren, der die Weiterführung von Projekten ermöglicht Forschungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in eine breit definierte Forschungsfrage und zur Spezialisierung auf relevante Teilfragen • die Fähigkeit zur Vermittlung und Rezeption relevanter Forschungsinformationen in verschiedenen projektbezogenen Kommunikationsformaten • die Fähigkeit, spezifisch definierte Fragestellungen in einem breiten Kontext zu bearbeiten und die Forschungsergebnisse in den Gesamtprojektrahmen zu integrieren • Kenntnisse über die bestehenden Forschung zu einer aktuellen Fragestellung und über einschlägige wissenschaftliche Methoden sowie Datenquellen (Korpora, Datenbanken usw.) • Erfahrung in der Anwendung existierender Modelle und Methoden

	an konkreten Fragestellungen • Die Fähigkeit, komplexe Analyseergebnisse mit geeigneten Methoden darzustellen, zu beschreiben und zu interpretieren Die Studierenden sind in der Lage, • Forschungsaufgaben in kooperativen Formaten zu definieren, zu strukturieren und durch Anwendung geeigneter theoretischer Grundlagen zu bearbeiten • Fachliteratur zu aktuellen Forschungsfragen adäquat zu rezipieren und weiterzuvermitteln • projektinterne und projektexterne Vermittlung von Erkenntnissen zu gewährleisten. Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion über die Interkulturalitätsaspekte bei der Arbeit mit Texten und weiteren Informationsformaten • relevante theoretische Grundlagen im Bereich der Interkulturalitätsforschung im Hinblick auf sprachliche, textuelle und realweltliche Phänomene • fachwissenschaftliche Recherchekompetenz • eine interkulturelle Sensibilität im Hinblick auf die Erfassung von Kulturunterschieden, Paralleltexten, sprachlichen Konventionen etc. Die Studierenden sind in der Lage, • die kulturelle Prägung von Sprachphänomenen, Texten und Realien zu erkennen • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • Selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Interkulturelle Kommunikation zu formulieren und zu bearbeiten
Leistungsbewertung	Übersetzungsprojekt: Die Leistung wird am erfolgreichen Abschluss des Projektes bemessen. Folgende Kriterien werden dabei beachtet: • individueller Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • gruppenbezogener Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • Präsentation (mündlich oder schriftlich) der Projektergebnisse Forschungsprojekt: Bearbeitung einer eigenen Forschungsaufgabe, Präsentation der Ergebnisse in einem projektangemessenen Format Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODULE

Modul / Modultyp	**Modul 12 / Pflichtmodul**
Modulname	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M12
Arbeitsaufwand	270 h Selbststudium
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Drei schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen in folgenden Bereichen: • Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache • Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache • Übersetzen von Fachtexten aus der B- in die A-Sprache
Anforderungen	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf die im Laufen des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebiete.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 13 / Pflichtmodul**
Modulname	**Masterarbeit**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M13
Arbeitsaufwand	600 h Selbststudium
Leistungspunkte	20 LP
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	i. d. R. Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
Inhalte	• Erstellen der MA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, konzeptuelle und terminologische Eingrenzung und Abgrenzung der Forschungsfrage in Hinblick auf das Forschungsziel • Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes • Anwendung einer eigenen zielgerichteten Methodologie • Darstellung der Synthese von Theorie und Analyse • Dokumentation und Interpretation von Forschungsergebnissen • Zusammenfassung und Ausblick
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • eine abschließende umfassende Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage: • eine komplexe Forschungsfrage systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
Leistungsbewertung	MA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	Bewertung der MA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 14 / Pflichtmodul**
Modulname	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWissAB-M14
Arbeitsaufwand	240 h Selbststudium
Leistungspunkte	8 LP (4 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Sprachkombination AB). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 13 und 14 der Prüfungsordnung
Inhalte	Zwei Teilprüfungen von jeweils ca. 30 Minuten Dauer, in denen auch die Verteidigung der Masterarbeit vorgesehen ist. • Sprach- und Translationswissenschaft (B-Sprache) • Sprach- und Translationswissenschaft (A-Sprache)
Anforderungen	• Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten • Vertrautheit mit translationswissenschaftlichen sowie sprach - und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen, -modellen, und -methoden • Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen • Kompetenz zur mündlichen Darstellung exemplarischer Analysen • Fähigkeit, Ergebnisse eigener Forschung zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion argumentativ zu vertreten • sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

MODULARISIERUNG IM ERWEITERUNGSFACH: AUFWERTUNG C- AUF B-SPRACHE

Modul / Modultyp	**Modul 1 / Pflichtmodul**
Modulname	**Interkulturelle Kommunikation**
Modulcode	MA-ÜWissPlusB-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Interkulturelle Kommunikation**
Arbeitsaufwand	1 Ü: 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	3 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Aufwertung C- auf B-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien • Vertiefung kultureller und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Textwissenschaftlich fundierte Analyse kultursensibler Texte • Diskursabhängige stilistische und rhetorische Besonderheiten der A-/B-Sprache
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • kulturtheoretische und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten Die Studierenden sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen
Leistungsbewertung	Mündliche oder schriftliche Prüfung
Endnote des Moduls	Note der mündlichen oder schriftlichen Prüfung

Modul / Modultyp	**Modul 2 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz**
Modulcode	MA-ÜWissPlusB-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte A>B** 1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte B>A** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte A>B**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Aufwertung C- auf B-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen anspruchsvoller gemeinsprachlicher und fachsprachlicher Texte • Analyse und Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel • berufspraktische Aspekte des Übersetzens • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte Kenntnisse der Terminologie (Recherche und Terminologieverwaltung) und Methodik der Fachübersetzung • Kenntnisse der gängigen übersetzungsspezifischen Hilfsmittel und deren Leistungen und Grenzen in der translatorischen Berufspraxis Die Studierenden sind in der Lage, • komplexe gemeinsprachliche Texte zu übersetzen und zu lektorieren, • anspruchsvolle Fachtexte zu übersetzen und zu lektorieren.
Leistungsbewertung	Schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODUL

Modul / Modultyp	**Modul 3 / Pflichtmodul**
Modulname	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen**
Modulcode	MA-ÜWissPlusB-M3
Arbeitsaufwand	180 h Selbststudium
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 14 und 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Aufwertung C- auf B-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Zwei schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen in folgenden Bereichen: • Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache • Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache
Anforderungen	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf die im Laufen des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebiete.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

MODULARISIERUNG IM ERWEITERUNGSFACH: ERGÄNZUNG EINER C-SPRACHE

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modultyp	**Modul 1 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translationswissenschaft**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS (2 SWS) **Translations- und Kulturwissenschaft (C-Sprache)**
Arbeitsaufwand	1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (6 LP/HS)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen in der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur A- und C-Sprache
Inhalte	• wissenschaftliche Verortung der Translationswissenschaft im Gesamtgefüge der Wissenschaften, insbesondere der Kultur- und der Geisteswissenschaften mit Bezug zur A-Sprache • Gesamtüberblick über theoretische Ausrichtungen der Übersetzungswissenschaft einschließlich ihrer Interaktion mit einzelnen Sprach- und Kulturwissenschaften • Vertiefung ausgewählter theoretischer Ansätze der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung der Forschungsprofile einzelner Abteilungen und der A-und C-Sprache • Vermittlung von ausgewählten linguistischen, kontrastiven, empirischen, textwissenschaftlichen und/oder kulturwissenschaftlichen methodischen Ansätzen der Übersetzungswissenschaft, sowohl allgemein als auch C-Sprachen-spezifisch
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • bereichsübergreifende Kenntnisse über die übersetzungswissenschaftliche Forschung und ihre Interaktion mit Nachbardisziplinen • fundierte Kenntnisse ausgewählter Theorien der Übersetzungswissenschaft mit Bezug zu ihrer C-Sprache • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Translationswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer C-Sprache anzuwenden

	• die Fähigkeit, eine übersetzungswissenschaftliche oder eine übersetzungsrelevante sprach- oder kulturwissenschaftliche Fragestellung mit Bezug zu ihrer C-Sprache unter Einsatz einschlägiger wissenschaftlicher Verfahren eigenständig zu formulieren, zu bearbeiten und auf hohem Niveau mündlich und schriftlich zu präsentieren
Leistungsbewertung	Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	Note des Hauptseminars

ERWEITERUNGSSPRACHE (C-SPRACHE)

Modul / Modultyp	**Modul 2 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen gemeinsprachl. Texte C>A** 1 Ü **Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz (C-Sprache)**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü + 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte schriftliche und mündliche Kompetenz, Sprach- und Textkompetenzen unter kulturkontrastiven Gesichtspunkten Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Fragestellungen und Methoden zur Analyse interkultureller Kommunikation • Diskussion der Zusammenhänge von kommunikativem Handeln und gesellschaftlichen Strukturen und Vermittlung situationsspezifischer, übersetzungspraktischer Strategien • Untersuchung übersetzungsrelevanter, spezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von gemeinsprachlichen Texten • Festigung der gemeinsprachlichen Vertextungskompetenz
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • kulturtheoretische und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen • Recherchekompetenz • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierter Reflexion bei der Arbeit mit Texten • Kompetenz im Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Sie sind in der Lage, • Theorien und Methoden zur Erforschung und Entwicklung interkultureller Kompetenz einzuordnen, kritisch zu reflektieren und fallbezogen anzuwenden • ihr Wissen gezielt für einen am wechselseitigen Verstehen orientierten Umgang mit kultureller Vielfalt in verschiedenen Bereichen einzusetzen • selbständig und sicher einen Text zu erstellen bzw. zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht • gemeinsprachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse

	zu unterziehen und diese zu begründen. • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines gemeinsprachlichen Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modultyp	**Modul 3 / Pflichtmodul**
Modulname	**Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte I C>A** 1 Ü **Übersetzen fachsprachl. Texte II C>A**
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü + 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe/
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissenschaftlich fundierte übersetzungspraktische Kompetenz
Inhalte	• Untersuchung übersetzungsrelevanter, fachspezifischer Textsortenkonventionen • Übersetzung von Fachtexten • Festigung der fachsprachlichen Vertextungskompetenz • Lektorat und Qualitätsprüfung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Recherchekompetenz • übersetzungsrelevante Kenntnisse spezifischer Textsortenkonventionen Die Studierenden sind in der Lage, • selbständig und sicher einen Text zu übersetzen, der den spezifischen Textsortenkonventionen entspricht • fachliche Texte einer umfassenden und kritischen Analyse zu unterziehen und diese zu begründen • Texte zu lektorieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen.
Leistungsbewertung	Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben. Modulprüfung am Ende des 3. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines fachsprachlichen Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten)

Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modultyp	**Modul 4 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefung der translatorischen Kompetenz**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M4
Veranstaltungs-formen und Veranstaltungstitel	1 Ü wählbar aus einem oder aus zwei Vertiefungsbereichen
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30 P/LN
Leistungspunkte	3 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraus-setzungen	gemäß § 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	translationswissenschaftliche und -praktische Kompetenz
Inhalte	je nach Angebot: • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt Fachübersetzen (C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Übersetzungskompetenz, Schwerpunkt kulturbasiertes Übersetzen (C-A/A-C) • Vertiefungsbereich Sprach- und Kulturkompetenz (z.B. Festigung der Kompetenz im Deutschen als Muttersprache (Stilistik), Festigung der Kompetenz im Deutschen als Fremdsprache (Strukturen und Stilistik), Übersetzen unter besonderer Berücksichtigung der Varietäten der A-C-Sprache)
Lernziele	Die Studierenden verfügen je nach gewähltem Vertiefungsbereich über: • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des Fachübersetzens in die und aus der Fremdsprache • Ausgeprägte Kompetenzen im Bereich praxisrelevanter Fragestellungen des kulturbasierten Übersetzens in die und aus der Fremdsprache • Redaktionelle Ausdruckssicherheit und Kreativität in der A-/B- und C-Sprache Sie sind je nach gewähltem Vertiefungsbereich in der Lage: • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der Fachkommunikation auseinanderzusetzen • sich reflektiert, sprachbewusst und praxisorientiert mit Texten der kulturbasierten Kommunikation auseinanderzusetzen
Leistungsbewertung	Tests/Klausuren/Präsentationen
Endnote des Moduls	Note der Modulveranstaltung

Modul / Modultyp	**Modul 5 / Wahlpflichtmodul**
Modulname	**Vertiefungsbereich**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	zur Auswahl stehen: 1 Ü **Projektarbeit Übersetzung (C-Sprache)** 1 HS **Projektarbeit Forschung** 1 HS **Interkulturelle Kommunikation** (falls vorher im Studium noch nicht belegt)
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 60h KtZ + 90h VN + 30h P/LN 1 HS = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (6 LP/Ü, 6 LP/HS)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangs-voraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Kompetenzen, die in berufsrelevante Handlungen im Bereich der Übersetzung und Kulturmittlung umgesetzt werden sollen (Übersetzungsprojekt) Fähigkeit zur Forschungstätigkeit in kooperativen Kontexten (Forschungsprojekt) Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zum Bereich der interkulturellen Kommunikation (HS Interkulturelle Kommunikation)
Inhalte	Übersetzungsprojekt • Inhalte, Strategien und Vorgehensweisen für die erfolgreiche Durchführung eines berufsrelevanten Projektes • theoretische und praktische Inhalte verdeutlicht anhand von Projektarbeiten aus der Übersetzungspraxis • im Vordergrund steht das handlungsorientierte Lernen • Durchführung des Übersetzungsprojekts nach den festgelegten Aufgaben und Phasen • je nach Projektgegebenheiten, Gruppenarbeit und/oder individuelle Arbeit, mit einem jedoch stets kooperativen Ansatz Forschungsprojekt • Konzeption und Durchführung einer Teilstudie im Rahmen eines kooperativen Forschungsprojekts • Erarbeitung und Strukturierung größerer Forschungsvorhaben • Rezeption relevanter wissenschaftlicher Quellen und Weitergabe im Rahmen des Projekts • Vermittlung kollektiver und individueller Forschungsformate • Entwicklung von geeigneten Methoden zur Darstellung, Beschreibung und Interpretation komplexer Analyseergebnisse Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation • Theoretische und methodische Grundlagen zur Behandlung übersetzungsrelevanter kontrastiver Kulturunterschiede

	• Wissenschaftliche Behandlung ausgewählter kulturrelevanter Aspekte einer Fremdsprache unter besonderer Berücksichtigung sprach- und kulturspezifischer Merkmale (Idiomatik, Realia, Interferenz, Kollokation u. a.). • Wissenschaftlicher Behandlung kulturbedingter Textphänomene
Lernziele	Übersetzungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit, linguistische, sprachvergleichende, korpuslinguistische, textwissenschaftliche und/oder kulturwissenschaftliche Methoden der Übersetzungswissenschaft an verschiedenen Untersuchungsgegenständen aus ihrer A-, B- und C-Sprache anzuwenden • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in praxisnahe übersetzungsbezogene Aufgabenstellungen, sowie diese kritisch zu analysieren, auseinanderzunehmen und so zu strukturieren, dass das Projekt erfolgreich und fristgerecht abgeschlossen wird.die Fähigkeit, Teams gemäß den Projektanforderungen und den Mitgliederprofilen zu bilden • die Fähigkeit, Schwierigkeiten in der Projektdurchführung anzuerkennen und diese je nach Gegebneheiten der Problematik eigenständig oder mit Hilfe anderer Projektmitglieder bzw. des Dozenten zu lösen • Kenntnisse über die wichtigsten Merkmale des Übersetzer- bzw. Kulturmittlerberufes • Fundierte Kenntnisse von Übersetzungstools und -hilfsmitteln Sie sind in der Lage: • eine praxisnahe übersetzungs- bzw. kulturwissenschaftliche Aufgabe durchzuführen • handlungsorientiert und effizient im Team zu arbeiten • die Rolle eines Kulturmittlers bzw. Übersetzers zu verstehen und in praxisnahe Situationen dementsprechend zu agieren • die Projektergebnisse adäquat – sowohl mündlich als schriftlich – zu präsentieren, ggf. auch in der Fremdsprache • eine kontinuierliche Projektdokumentation zu erstellen und einen Ausblick zu skizzieren, der die Weiterführung von Projekten ermöglicht Forschungsprojekt Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in eine breit definierte Forschungsfrage und zur Spezialisierung auf relevante Teilfragen • die Fähigkeit zur Vermittlung und Rezeption relevanter Forschungsinformationen in verschiedenen projektbezogenen Kommunikationsformaten • die Fähigkeit, spezifisch definierte Fragestellungen in einem breiten Kontext zu bearbeiten und die Forschungsergebnisse in den Gesamtprojektrahmen zu integrieren • Kenntnisse über die bestehenden Forschung zu einer aktuellen Fragestellung und über einschlägige wissenschaftliche Methoden sowie Datenquellen (Korpora, Datenbanken usw.) • Erfahrung in der Anwendung existierender Modelle und Methoden an konkreten Fragestellungen

	• Die Fähigkeit, komplexe Analyseergebnisse mit geeigneten Methoden darzustellen, zu beschreiben und zu interpretieren Die Studierenden sind in der Lage, • Forschungsaufgaben in kooperativen Formaten zu definieren, zu strukturieren und durch Anwendung geeigneter theoretischer Grundlagen zu bearbeiten • Fachliteratur zu aktuellen Forschungsfragen adäquat zu rezipieren und weiterzuvermitteln • projektinterne und projektexterne Vermittlung von Erkenntnissen zu gewährleisten. Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Die Studierenden verfügen über: • die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion über die Interkulturalitätsaspekte bei der Arbeit mit Texten und weiteren Informationsformaten • relevante theoretische Grundlagen im Bereich der Interkulturalitätsforschung im Hinblick auf sprachliche, textuelle und realweltliche Phänomene • fachwissenschaftliche Recherchekompetenz • eine interkulturelle Sensibilität im Hinblick auf die Erfassung von Kulturunterschieden, Paralleltexten, sprachlichen Konventionen etc. Die Studierenden sind in der Lage, • die kulturelle Prägung von Sprachphänomenen, Texten und Realien zu erkennen • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • Selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Interkulturelle Kommunikation zu formulieren und zu bearbeiten
Leistungsbewertung	Übersetzungsprojekt: Die Leistung wird am erfolgreichen Abschluss des Projektes bemessen. Folgende Kriterien werden dabei beachtet: • individueller Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • gruppenbezogener Beitrag zum erfolgreichen Projektabschluss • Präsentation (mündlich oder schriftlich) der Projektergebnisse Forschungsprojekt: Bearbeitung einer eigenen Forschungsaufgabe, Präsentation der Ergebnisse in einem projektangemessenen Format Hauptseminar Interkulturelle Kommunikation Referat/Präsentation und schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung, Übersetzungskritik oder andere geeignete Form)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

PRÜFUNGSMODULE

Modul / Modultyp	**Modul 6 / Pflichtmodul**
Modulname	**Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfung**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M6
Arbeitsaufwand	90 h Selbststudium
Leistungspunkte	3 LP (3 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 14 und 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Drei schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen in folgenden Bereichen: • Übersetzen von Fachtexten aus der C- in die A-Sprache
Anforderungen	Fähigkeit, einen komplexen Text (2.100 Anschläge inkl. Leerzeichen) in 180 Minuten mit beschränkten Mitteln (siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage) anzufertigen. Die Prüfungsinhalte beruhen auf die im Laufen des Studiums in den jeweiligen übersetzungspraktischen Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Fachgebiete.
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

Modul / Modultyp	**Modul 7 / Pflichtmodul**
Modulname	**Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfung**
Modulcode	MA-ÜWissPlusC-M7
Arbeitsaufwand	240 h Selbststudium
Leistungspunkte	8 LP (4 LP/Prüfung)
Semesterempfehlung	2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §§ 14 und 22 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des M.A. Übersetzungswissenschaft (Erweiterungsfach: Ergänzung einer C-Sprache). Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Inhalte	Eine von ca. 30 Minuten Dauer: • Sprach- und Translationswissenschaft (C-Sprache)
Anforderungen	• Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten • Vertrautheit mit translationswissenschaftlichen sowie sprach - und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen, -modellen, und -methoden • Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen • Kompetenz zur mündlichen Darstellung exemplarischer Analysen • Fähigkeit, Ergebnisse eigener Forschung zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion argumentativ zu vertreten • sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
Leistungsbewertung / Endnote des Moduls	gemäß § 18 der Prüfungsordnung

Anlage 1: Modularisierung im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft: Sprachkombination ABC (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:
FK = Forschungskolloquium
HS = Hauptseminar
K = Konferenz
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft I	**1 HS, 1 V**	**1+2**	**4**	**60h**	**60h**	**120h**	**8**
Translations- und Kulturwissenschaft I (B-Sprache)	1 HS	1	2	30h	60h	90h	6
Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft	1 V	2	2	30h	0h	30h	2
Modul 2 (Pflichtmodul) Fachsprache und Übersetzung	**1 Ü, 1 HS**	**1+2**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Fachliche Kompetenz	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Fachübersetzen und Terminologielehre	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Modul 3 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft II	**1 HS, 1 FK**	**3**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Translations- und Kulturwissenschaft II (C-Sprache)	1 HS	3	2	30h	60h	90h	6
Forschungskolloquium	1 FK	3	2	30h	30h	30h	3
B-SPRACHE							
Modul 4 (Pflichtmodul) Interkulturelle Kommunikation / Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz	**2 Ü**	**1+2**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Interkulturelle Kommunikation	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Modul 5 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz I (B-Sprache)	**2 Ü**	**1**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**

Übersetzen gemeinspr. Texte A>B	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte B>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 6 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz II (B-Sprache)	**2 Ü**	**3**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Übersetzen gemeinspr. Texte B>A	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte A>B	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
C-SPRACHE							
Modul 7 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)	**2 Ü**	**1**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinspr. Texte C>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 8 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)	**2 Ü**	**2+3**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen fachspr. Texte I C>A	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Übersetzen fachspr. Texte II C>A	1 Ü	3	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung	Selbststudium	3	---	---	---	30h	1
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 9 (Wahlpflichtmodul) Vertiefung der translatorischen Kompetenz (siehe Modulhandbuch)	**2 Ü**	**2**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Modul 10 (Wahlpflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen (siehe Modulhandbuch)	**versch.**	**1-3**	**Details siehe Modulhandbuch**				**8**
Modul 11 (Wahlpflichtmodul) Vertiefungsbereich	**2 HS oder 2 U oder 1 Ü + 1 HS**	**2**	**4-8**	**60-120h**	**120-180h**	**60-180h**	**12**
Projektarbeit: Übersetzung (B-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6
Projektarbeit: Übersetzung (C-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6
Projektarbeit: Forschung	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Interkulturelle Kommunikation	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
PRÜFUNGSMODULE							
Modul 12 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	**3 Prüfungen**	**3**				**270h**	**9**
Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Übersetzen von Fachtexten aus der C- in die A-Sprache	Selbststudium	3				90h	3

Modul 13 (Pflichtmodul) Masterarbeit	**Selbststudium**	**4**				**600h**	**20**
Modul 14 (Pflichtmodul) Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen	**2 Prüfungen**	**4**				**240h**	**8**
Sprach- und Translationswissenschaft (B-Sprache)	Selbststudium	4				120h	4
Sprach- und Translationswissenschaft (C-Sprache)	Selbststudium	4				120h	4
Summe							**120**

Anlage 2: Modularisierung im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft: Sprachkombination ACCC (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:
FK = Forschungskolloquium
HS = Hauptseminar
K = Konferenz
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft I	**1 HS, 1 V**	**1+2**	**4**	**60h**	**60h**	**120h**	**8**
Translations- und Kulturwissenschaft I (C1-, C2- oder C3-Sprache) (Details siehe Modulhandbuch)	1 HS	1	2	30h	60h	90h	6
Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft	1 V	2	2	30h	0h	30h	2
Modul 2 (Pflichtmodul) Fachsprache und Übersetzung	**1 Ü, 1 HS**	**1+2**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Fachliche Kompetenz	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Fachübersetzen und Terminologielehre	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Modul 3 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft II	**1 HS, 1 FK**	**3**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Translations- und Kulturwissenschaft II (C1-, C2- oder C3-Sprache) (Details siehe Modulhandbuch)	1 HS	3	2	30h	60h	90h	6
Forschungskolloquium	1 FK	3	2	30h	30h	30h	3
TRANSLATION							
Modul 4 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprachkompetenz	**3 Ü**	**1**	**6**	**90h**	**90h**	**90h**	**9**
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz C1	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz C2	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz C3	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3

Modul 5 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz I	**3 Ü**	**1**	**6**	**60h**	**60h**	**60h**	**9**
Übersetzen gemeinspr. Texte C1>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinspr. Texte C2>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinspr. Texte C3>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 6 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz II (C1-Sprache) (siehe Modulhandbuch)	**2 Ü**	**2+3**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen fachspr. Texte I C1>A	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Übersetzen II C1>A	1 Ü	3	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung bzw. 2 Modulteilprüfungen	Selbststudium	3	---	---	---	30h	1
Modul 7 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz III (C2-Sprache) (siehe Modulhandbuch)	**2 Ü**	**2+3**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen fachspr. Texte I C2>A	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Übersetzen II C2>A	1 Ü	3	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung bzw. 2. Modulteilprüfungen	Selbststudium	3	---	---	---	30h	1
Modul 8 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz IV (C3-Sprache) (siehe Modulhandbuch)	**2 Ü**	**2+3**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen fachspr. Texte I C3>A	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Übersetzen II C3>A	1 Ü	3	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung bzw. 2. Modulteilprüfungen	Selbststudium	3	---	---	---	30h	1
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 9 (Wahlpflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen (siehe Modulhandbuch)	**versch.**	**1-3**	**Details siehe Modulhandbuch**				**5**
Modul 10 (Wahlpflichtmodul) Vertiefungsbereich	**2 HS oder 2 Ü oder 1 Ü + 1 HS**	**2**	**4-6**	**60-90h**	**120-150h**	**120-180h**	**12**
Projektarbeit: Übersetzung (C1-, C2-, oder C3-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6
Projektarbeit: Forschung (C1-, C2- oder C3-Sprache) (siehe Modulhandbuch)	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Interkulturelle Kommunikation (C1-, C2- oder C3-Sprache) (siehe Modulhandbuch)	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
PRÜFUNGSMODULE							
Modul 11 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	**3 Prüfungen**	**3**				**270h**	**9**

Übersetzen von Fachtexten aus zwei C-Sprachen nach Wahl (C1 und/oder C2 und/oder C3) in die A-Sprache	2 Prüfungen	3				180h	6
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der dritten C-Sprache (C1 bzw. C2 bzw. C3) in die A-Sprache	1 Prüfung	3				90h	3
Modul 12 (Pflichtmodul) Masterarbeit	**Selbststudium**	**4**				**600h**	**20**
Modul 13 (Pflichtmodul) Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen	**3 Prüfungen**	**4**				**270h**	**9**
Sprach- und Translationswissenschaft (C1-Sprache)	Selbststudium	4				90h	3
Sprach- und Translationswissenschaft (C2-Sprache)	Selbststudium	4				90h	3
Sprach- und Translationswissenschaft (C3-Sprache)	Selbststudium	4				90h	3
Summe							**120**

Anlage 3: Modularisierung im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft: Sprachkombination AB (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:
FK = Forschungskolloquium
HS = Hauptseminar
K = Konferenz
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft I	**1 HS, 1 V**	**1+2**	**4**	**60h**	**60h**	**120h**	**8**
Translations- und Kulturwissenschaft I (A-Sprache)	1 HS	1	2	30h	60h	90h	6
Aktuelle Fragen der Sprach- und Translationswissenschaft	1 V	2	2	30h	0h	30h	2
Modul 2 (Pflichtmodul) Fachsprache und Übersetzung	**1 Ü, 1 HS**	**1+2**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Fachliche Kompetenz	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Fachübersetzen und Terminologielehre	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Modul 3 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft II	**1 HS, 1 FK**	**3**	**4**	**60h**	**90h**	**120h**	**9**
Translations- und Kulturwissenschaft II (B-Sprache)	1 HS	3	2	30h	60h	90h	6
Forschungskolloquium	1 FK	3	2	30h	30h	30h	3
A-SPRACHE							
Modul 4 (Pflichtmodul) Interkulturelle Kommunikation	**2 Ü**	**1+2**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Interkulturelle Kommunikation I	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Interkulturelle Kommunikation II	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Modul 5 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz I	**2 Ü**	**1**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Übersetzen gemeinspr. Texte A>B	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte I B>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3

Modul 6 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz II	**2 Ü**	**3**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Übersetzen fachspr. Texte A>B	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte II B>A	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
B-SPRACHE (DEUTSCH)							
Modul 7 (Pflichtmodul) Übersetzungsrel. Sprachkompetenz B-Sprache	**2 Ü**	**1**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz I (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	60h	---	3
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz II (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung	Selbststudium	1	---	---	---	30h	1
Modul 8 (Pflichtmodul) Vertiefung der Übersetzungs-relevanten Sprachkompetenz (B-Sprache)	**2 Ü**	**2+3**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz III (B-Sprache)	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Übersetzen gemeinspr. Texte B>A	1 Ü	3	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung	Selbststudium	3	---	---	---	30h	1
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 9 (Wahlpflichtmodul) Vertiefung der translatorischen Kompetenz (siehe Modulhandbuch)	**2 Ü**	**2**	**4**	**60h**	**60h**	**60h**	**6**
Modul 10 (Wahlpflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen (siehe Modulhandbuch)	**versch.**	**1-3**	**Details siehe Modulhandbuch**				**7**
Modul 11 (Wahlpflichtmodul) Vertiefungsbereich	**2 HS oder 2 U oder 1 Ü + 1 HS**	**2**	**4-8**	**60-120h**	**120-180h**	**60-180h**	**12**
Projektarbeit: Übersetzung (A-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6
Projektarbeit: Übersetzung (B-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6
Projektarbeit: Forschung	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Interkulturelle Kommunikation	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
PRÜFUNGSMODULE							
Modul 12 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	**3 Prüfungen**	**3**				**270h**	**9**
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache	Selbststudium	3				90h	3
Übersetzen von Fachtexten aus der B- in die A-Sprache	Selbststudium	3				90h	3

Modul 13 (Pflichtmodul) Masterarbeit	**Selbststudium**	**4**				**600h**	**20**
Modul 14 (Pflichtmodul) Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfungen	**2 Prüfungen**	**4**				**240h**	**8**
Sprach- und Translationswissenschaft (B-Sprache)	Selbststudium	4				120h	4
Sprach- und Translationswissenschaft (A-Sprache)	Selbststudium	4				120h	4
Summe							**120**

Anlage 4: Modularisierung des Erweiterungsfachs im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft: Aufwertung C-Sprache auf B-Sprache (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:
HS = Hauptseminar
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
Modul 1 (Pflichtmodul) Interkulturelle Kommunikation	**1 Ü**	**1**	**2**	**30h**	**30h**	**30h**	**3**
Modul 2 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz	**3 Ü**	**1**	**6**	**90h**	**90h**	**90h**	**9**
Übersetzen gemeinspr. Texte A>B	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinspr. Texte B>A	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen fachspr. Texte A>B	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
PRÜFUNGSMODUL *							
Modul 3 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfungen	**2 Prüfungen**	**1**				**180h**	**6**
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte aus der B- in die A-Sprache	Selbststudium	1				90h	3
Übersetzen von Fachtexten aus der A- in die B-Sprache	Selbststudium	1				90h	3
Summe							**18**

*Für die Zulassung zu den schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen sind Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2 vorzulegen. Im Übrigen erfolgt die Zulassung gemäß § 14.

Anlage 5: Modularisierung des Erweiterungsfachs im Masterstudiengang Übersetzungswissenschaft: Ergänzung einer C-Sprache (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:
HS = Hauptseminar
KtZ = Kontaktzeit
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*
S = empfohlenes Semester
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Translationswissenschaft	**1 HS**	**1**	**2**	**30h**	**60h**	**90h**	**6**
Translations- und Kulturwissenschaft (C-Sprache)	1 HS	1	2	30h	60h	90h	6
ERWEITERUNGSSPRACHE (C-SPRACHE)							
Modul 2 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz: gemeinsprachliche Texte (C-Sprache)	**2 Ü**	**1**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen gemeinspr. Texte C>A	1 Ü	1	2	30h	60h	---	3
Übersetzungsrel. Sprachkompetenz (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung	Selbststudium	1	---	---	---	30h	1
Modul 3 (Pflichtmodul) Translatorische Kompetenz: Sach- und Fachtexte (C-Sprache)	**2 Ü**	**1+2**	**4**	**60h**	**120h**	**30h**	**7**
Übersetzen fachspr. Texte I C>A	1 Ü	1	2	30h	60h	---	3
Übersetzen fachspr. Texte II C>A	1 Ü	2	2	30h	60h	---	3
Modulprüfung	Selbststudium	2	---	---	---	30h	1
FACHLICHE ZUSATZQUALITFIKATIONEN							
Modul 4 (Wahlpflichtmodul) Vertiefung der translatorischen Kompetenz	**1 Ü**	**1**	**2**	**30h**	**30h**	**30h**	**3**
Modul 5 (Wahlpflichtmodul) Vertiefungsbereich	**1 HS oder 1 Ü**	**2**	**2-4**	**30-60h**	**60h-90h**	**30h-90h**	**6**
Projektarbeit: Übersetzung (C-Sprache)	1 Ü	2	4	60h	90h	30h	6

Projektarbeit: Forschung	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
Interkulturelle Kommunikation (falls vorher noch nicht belegt)	1 HS	2	2	30h	60h	90h	6
PRÜFUNGSMODULE *							
Modul 6 (Pflichtmodul) Schriftliche übersetzungspraktische Abschlussprüfung	**1 Prüfung**	**2**				**90h**	**3**
Übersetzen von Fachtexten aus der C- in die A-Sprache	Selbststudium	2				90h	3
Modul 7 (Pflichtmodul) Mündliche wissenschaftliche Abschlussprüfung	**1 Prüfung**	**2**				**120h**	**4**
Sprach- und Translationswissenschaft (C-Sprache)	Selbststudium	2				120h	4
Summe							**36**

*Für die Zulassung zu den schriftlichen übersetzungspraktischen Abschlussprüfungen sind Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2 vorzulegen. Im Übrigen erfolgt die Zulassung gemäß § 14.